Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

15. Jahrgang · 2. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 17. Februar 2017

„Es ist geschafft!“

Sport- und Kulturverein Sandhofen im Vereinsregister eingetragen

Der Vorstand des SKV (von links): Bernd Schamma, Hans-Peter Rittmann, Michael Schober, Elke Sohns, Heinz Berberich, Jochen Wagner und Fritz Reubold. Foto: Fotostudio Mechnig

SANDHOFEN. Nach über acht Monaten Wartezeit erfolgte nun der Eintrag des Sport- und Kulturvereins Sandhofen (SKV) ins Vereinsregister. „Es ist geschafft“, freute sich Bernhard Schamma, der Kommunikationsbeauftragte des neuen, 1.500 Mitglieder starken Großvereins. Im Großverein sind nun aktuell die Spielvereinigung, der TSV, der Tennisclub und die Stichler zusammengeführt. Der SKV ist aber auch künftig offen für weitere Vereine. Die Vorsitzenden der vier Vereine bilden für die ersten drei Jahre auch den Vorsitz des SKV. „Wir wollen das Projekt zum Laufen bringen“, meint Michael Schober.

Nun haben die Vorsitzenden des SKV endlich Planungssicherheit und können den begonnenen Weg weitergehen. Deshalb lud der SKV zur Pressekonferenz ins Geschäftszimmer der Spielvereinigung Sandhofen (Spvgg) ein, um die Mitglieder und die Öffentlichkeit über die Ziele und die weiteren Schritte zu informieren. Der Vorsitzende Heinz Berberich erläuterte nochmals, warum eine Verschmelzung notwendig war. Die sinkenden Mitgliederzahlen, veränderte Bedürfnisse und Ansprüche an die Vereine, mangelnde Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen, und die zunehmenden Auflagen, Verordnungen und Gesetze erschweren mehr und mehr die Vereinsarbeit. Hinzu kommen die ständig steigenden Kosten. Durch eine zeitgemäße Infrastruktur und Verwaltung sollen nun eine Verbesserung und Erweiterung des Sportangebots geschaffen und somit wiederum Kosten eingespart werden. So trainieren jetzt schon Abteilungen in den Räumen von ehemaligen anderen Vereinen, wie zum Beispiel die Gymnastikabteilung der Spvgg in der TSV-Halle.

Bei Verhandlungen mit der MVV und Versicherungen wurden günstigere Konditionen erreicht. Die Mittglieder wurden aktuell über den Sachstand informiert, auch über die neuen Beiträge, die nun angepasst wurden. „Erstaunlicherweise haben wir nur ganz wenige Mitglieder verloren“, freut sich Berberich. 2017 werden nun erste gemeinsame Veranstaltungen geplant. Jetzt im Frühjahr finden Abteilungsversammlungen statt, und für den 28. April ist die erste Jahreshauptversammlung in der ehemaligen TSV-Halle terminiert.

Ein langer Weg

Erste Gespräche zu einer Verschmelzung gab es schon im Jahr 2012 zwischen Spvgg, TSV, Eiche, WSV, TC, Bouleclub und Stichler. 2013 war klar, wer bei einer Gründung zum Großverein dabei sein würde: Spvgg, TSV, TC und die Stichler. Daraufhin wurde ein Kennenlernabend in der TSV-Halle durchgeführt. 2015 folgte dann die Veröffentlichung der Vereinssatzung, erste Gespräche wegen eines geplanten Sportparks und die Entscheidung der Mitglieder mit überwältigender Mehrheit für eine Verschmelzung. Die erste Vorstandschaft war gewählt und die Aufgaben wurden verteilt, Unterschriften beim Notar geleistet, Gespräche mit Banken, der MVV, Versicherungen und der Stadt Mannheim geführt. Ein Architekturbüro erstellte erste Planungen für einen Sportpark auf dem Gelände der Spielvereinigung.

Der aktuelle Vorstand des SKV setzt sich wie folgt zusammen. Vorsitzender: Heinz Berberich (TSV); stellvertretende Vorsitzende: Fritz Reubold – Sport; Jochen Wagner (ehemals Spvgg) – Finanzen, Michael Schober – Technik; Elke Sohns (ehemals Stichler) – Marketing; Hans-Peter Rittmann (ehemals TSV) – Mitgliederverwaltung; Bernhard Schamma (ehemals TC). Die Abteilungen des SKV sind: Fußball, Ballsport, Gymnastik, Karneval, Tischtennis, Handball, Kegeln, Tennis, Leichtathletik, Karate und Reha-Sport. *schi*

Sport- und Kulturverein Sandhofen, Gaswerkstr. 25, 68307 Mannheim, Telefon 0621 788200

TOP-THEMEN

Eine Wertstofftonne für acht Wohneinheiten Seite 3

Ausgelassene Stimmung im Scarra-Garten Seite 5

Pfarrer Klaus Gutwein verlässt den Waldhof Seite 6

CCW: Die Tontauben sorgen für Stimmung Seite 8

Stadtteil-Portal.de

Närrischer Rundflug über die Metropolregion 27. Januar

Sitzung unter dem Regenbogen 31. Januar

Nachrichten im Netz

„Dieser Standort ist völlig ungeeignet“

Stadt plant Kinderhaus am Ortsrand von Sandhofen

SANDHOFEN. Es gebe „deutlich zu wenige Ganztagsplätze für über Dreijährige“, bestätigte Marco Spies, Mitarbeiter des städtischen Baukompetenzzentrums, bei einer öffentlichen Bezirksbeiratssitzung in Sandhofen. Deshalb sei in der Wilhelmswörthstraße auf einem abgelegenen städtischen Grundstück ein Kinderhaus geplant. Der Standort hinter der Tabakscheuer in der Nähe des Vereinsheims der Aurelia ist bisher nur über eine schmale Straße ohne Gehweg zu erreichen.

Olga Walther vom Immobilienmanagement der Stadt erklärte, dass seit über eineinhalb Jahren nach einer geeigneten Stelle in Sandhofen gesucht werde. Zwölf Grundstücke wurden geprüft und wieder verworfen, da die Größenverhältnisse nicht ausreichend oder wegen fehlender Barrierefreiheit nicht geeignet waren. Auch die relativ neue Kindertagesstätte in der Groß-Gerauer Straße käme für eine Erweiterung nicht in Frage.

Gerd Wieland, ein Anwohner, stellte in Frage, ob die 100 Jahre alte Tabakscheuer eine geeignete Nachbarschaft für ein Kinderhaus wäre; immerhin seien schon des Öfteren Holzteile bei stürmischem Wetter von dieser „Duwakscheuer“ herabgefallen. Michael Keller wollte wissen, wie sich die Verwaltung die Parksituation dort vorgestellt habe. Bei geplanten 60 Kindertagesplätzen würden bestimmt fast 50 Kinder von den Eltern dorthin gefahren, die dann zur Arbeit weiterfahren würden, und das auf dieser engen Straße. Auch Sitzungsleiter Stadtrat Konrad Schlichter wunderte sich über den Standortwunsch. „Ich bin selbst dorthin gefahren und habe das Gelände gesucht; dieser Standort ist meiner Meinung nach völlig ungeeignet. Ich frage mich, warum nicht die Kita in der Groß-Gerauer Straße optimiert wird.“ Schlichter sieht an diesem Kita-Standort keine baurechtlichen Hindernisse.

Die Nord-Nachrichten haben nun bei Olga Walther nachgefragt, wie der Stand der Planungen sei. Aktuell werden weitere Alternativen geprüft, die auch von den Sandhofer Bezirksbeiräten ins Spiel gebracht wurden. Auch über Aufstockungen und Erweiterungen in der Groß-Gerauer Straße wird beraten, aber hierzu müsste der Bebauungsplan geändert werden. Nach den Überprüfungen werden die Ergebnisse wieder in einer Bezirksbeiratssitzung vorgestellt.

In Sandhofen soll ein Kinderhaus mit über 60 Kindern in drei Gruppen entstehen. Hierfür werden acht Vollzeitkräfte und eine Leitung benötigt. Drei Stellplätze sind geplant. Die Investitionskosten werden mit drei Millionen angesetzt. Fertigstellung soll 2019 oder 2020 sein. Ein Architektenwettbewerb ist ausgelobt und soll bis zum 9. März beendet sein. *schi*

Hinter der Tabakscheuer war der Standort des neuen Kinderhauses angedacht. Foto: Schillinger

Spaß kam nicht zu kurz

3. Monnemer Drachenboot-Indoorcup des WSV

Packende Wettkämpfe konnten die Zuschauer im Hallenbad Waldhof-Ost sehen. Foto: Schillinger

WALDHOF. Wenn es draußen zu kalt ist, dann … Nein, es war ihnen nicht zu kalt, den Kanuten vom Wassersportverein Mannheim-Sandhofen e. V. (WSV). Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Male, einen Boots-Wettbewerb im Hallenbad auszutragen, hat der Förderverein des WSV nun zum dritten Mal einen Drachenboot-Indoorcup durchgeführt. 28 Mannschaften traten am Samstag, 4. Februar, im Hallenbad Waldhof-Ost in zwei Wettkampfklassen an. Das beste Team der Klassen „Fun“ und „Sport“ wurde über Vor-, Zwischen- und Finalrunde ermittelt. Alle teilnehmenden Gruppen hatten natürlich das Ziel, zu gewinnen oder eine vordere Platzierung zu erreichen. Aber trotz aller Konkurrenzkämpfe kam der Spaß bei diesem Sportereignis nicht zu kurz. Da war es ganz klar, dass die Teilnehmer im Eifer des Gefechtes sehr nass oder sogar in den Pausen von den eigenen Mannschaftskameraden ins Wasser geworfen wurden. Gekämpft hatten auf jeden Fall alle, egal ob „Fun“-Paddler oder Vereinsruderer. Bei der Siegerehrung wurde es ein wenig emotional, als die junge Mannschaft „Dragon Teen Spirit“ ihren 3. Platz dem kürzlich tödlich verunglückten Trainer widmete. Die Mannschaft „Athletes for Charity“ startete für den Kindermittagstisch im sozialen Brennpunkt Waldhof-Ost. In einem Drachenboot mit zehn Bänken sitzen sich je zwei Teams gegenüber und versuchen den Gegner wegzuschieben. Gewonnen hat das Team, welches das Boot circa drei Meter auf dessen Seite schiebt; ein Team besteht aus sechs Paddlern (mindestens zwei Frauen). Gestartet wird jedes Rennen mit dem Kommando „Are you ready? – Attention – Go“. Ein Signal durch den Schiedsrichter beendet das Rennen wieder. Boot und Paddel wurden vom Veranstalter gestellt. *schi*

SP **Ergebnisse und weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 8. Februar**

MAURIS IMMOBILIEN
Ihr Fachmann für Mannheim-Nord.
Thomas Mauris
Gepr. Immobilienmakler IHK
Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!
68307 Mannheim | Kalthorstraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

SERVICE FÜR SENIOREN
Wir beraten Sie, bewerten und verkaufen auf Wunsch Ihre Immobilie. Als Makler und Testamentsvollstrecker kennen wir uns seit fast 30 Jahren bei Erbschaftsangelegenheiten, Schenkung und Verkauf aus. *Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*
Büro FT: 06233-12 000 50 Büro LU: 0621 - 65 60 65
Büro DÜW: 06322 - 40 900 30 Büro MA: 0621 - 54 100
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 08 20.02.-26.02.17
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Eierknöpfle mit Waldpilzen in Sahnesoße, Blumenkohlsalat, Pudding
Di. Tomatisiertes Gemüse mit gebratenem Tofu und Hirse, Mischsalat, Gebäck
Mi. Gebratene Geflügelfrikadelle in Rahmsoße, Erbsen, Sahnepüree, Obst
Do. Gyrospfanne in Knoblauch-Gurkenrahm, Tomatenreis, Weißkohlsalat, Dinkelwaffel
Fr. Saure Bohnen mit gekochtem Schweinebauch, Kartoffelpüree, Joghurt
Sa. Tortellini mit Steinpilzfüllung in Sahnesoße, Mischsalat, Obst
So. Hähnchenschnitzel in Soße, Broccoligemüse, Kartoffelpüree, Berliner
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

KLAUS KUNGL DIENSTLEISTUNG BAUSERVICE IMMOBILIEN
KAUFE
Acker-, Wiesen- und Unlandflächen
in Mannheim, sofort,
Rückpacht möglich, Diskretion.
Tel. 0621-7896166 oder 0179 2048640;
e-Mail: klaus_kungl@yahoo.de

Ihr langjähriger Partner
- Familienpflege
- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Alltagsbegleitung
- Verhinderungspflege (stundenweise)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Integrationsbegleitung

Vereinigung für HAUSPFLEGE & FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
Telefon 0621 / 22088
Alte Frankfurter Str. 33a | 68305 Mannheim

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in 68526 Ladenburg
25. Februar 2017
11.00 - 16.00 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf - Verkauf - Tausch
Eisenbahnen, Autos & altes Spielzeug
Info: 06203/31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Gewissenhafte
Reinigungskraft
für Geschäftsräume nach Mannheim-Sandhofen, für ca. 2 Stunden am Nachmittag gesucht. Telefon Mo.-Fr. von 8 bis 11.30 Uhr 0621/78 99 800

STAUBSAUGERZENTRALE
NEU ab 01.03.2017 NEU
68305 Mannheim - Waldhof
Speckweg 33, Tel. 0621-4376 2814
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommen-steuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
VLH Verein für Lohnsteuerhilfe e.V. 60 Jahre Vertrauen
Manfred Herbel Tel. 0621/7 48 19 10 Fax 0621/7 48 19 12
Hanauer Str. 19 68305 Mannheim manfred.herbel@vlh.de www.vlh.de/bst/6473

Schneider GmbH
Straßen-, Tief- und Pflasterbau
- Künstlerische Gestaltung div. Pflasterbeläge
- Natursteinbeläge + Fugensanierung
- Komplette Außenanlagen
- Hofbefestigungen, Garagenzufahrten
- Maurerarbeiten, Renovierungsarbeiten
- Aushub, Entwässerung, Lieferung von Mutterboden u.a.

Planung und Ausführung aus einer Hand!
NEU - NEU - NEU
Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
> kostenlose Schadensanalyse!
Neckarvorlandstraße 73 • 68159 Mannheim • Tel. 0621/15653-25
info@schneider-mannheim.de • www.schneider-mannheim.de

Ja ist denn heut' schon Karneval?

Zimmertheater der Freilichtbühne feiert Premieren-Erfolg

GARTENSTADT. Schillernde Stoffe, leuchtende Farben, ungewöhnliche Materialien und jede Menge Kreativität – mit einem kunterbunten Kostümfeuerwerk erweckte die Freilichtbühne am Samstag, 28. Januar, das Kinderstück „Peterchens Mondfahrt" von Gerdt von Bassewitz zu neuem Leben. Es war vor allem Regisseurin Sandra Mercatoris zu verdanken, dass die zahlreichen Kinder- und Erwachsenen-Schauspieler bei der Premiere brillierten – hatte sie sich doch in ihrer eigenen Kindheit in das liebevolle Märchen verliebt. „Schon damals war mir klar, ich will einmal bei Peterchens Mondfahrt mitwirken!", sagte sie stolz. Nun tat sie sogar noch mehr als das: Sie inszenierte einen Stoff, der nicht nur die Kinder zum Träumen anregte. Dabei griff sie nicht nur auf Videoinstallationen, atemberaubende Kostüme und talentierte Kinder zurück, sondern konnte auch die Theaterjugend verpflichten, die sich bereits in den vergangenen Jahren einen Freilichtbühnen-Namen gemacht hatte. Sebastian Kaufmann zum Beispiel, der als Naturgeist mit Bravour den Eismax mimte. Oder Julian Schmelcher als Donnermann, der mit beherzten Paukenschlägen das kleine Theater zum Beben brachte. Dazu reihten sich Wolkenfrau Pia Valentin (durch deren Adern das Theaterblut von klein auf pulsiert) und Sonnenfee Corinna Brandl – um nur einige beim Namen zu nennen.

Ganz vortrefflich auch Thorsten Graefe, der dem Sandmann einen humoristischen Charakter verlieh, oder Matthias Heckmann, der den furchteinflößenden Mondmann gab. Nicht zu vergessen Andreas Bürger als der Sumsemann und die beiden Kinderhauptdarsteller Paul Kaufmann (Peterchen) und Antonia Sztoj (Anneliese), die es mit uneingeschränktem Engagement verstanden, Schule und Hobby zu vereinen und eine bühnenreife Leistung abzuliefern. Die vielen Kinder, der Jüngste gerade einmal fünf Jahre, sprangen als Sternchen und Wolkenschafe über die Bühne und verliehen dem Märchen, in dem sich die beiden Geschwister mit dem Maikäfer Herr Sumsemann auf die Reise zum Mond machten, um sein verlorenes Bein zu finden, das i-Tüpfelchen.

Doch die schauspielerische Leistung war das eine, Bühnenbild und Kostüme waren das andere. So sind an dieser Stelle auch die beiden Kostümbildnerinnen Monika Kaufmann und Bärbel Steegmüller zu nennen, die karnevalistische Maskeraden abermals in den Schatten stellten. *mp*

Die Naturgeister beim Kaffeeklatsch. Farbenprächtige Kostüme und schillernde Charaktere. Foto: Paul

Große Vielfalt vor Ort

Am 1. und 2. April zur Gewerbeschau Mannheim Nord

MANNHEIM-NORD. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so auch die dritte Gewerbeschau Mannheim Nord, die am Wochenende des 1. und 2. April im Sportpark des TV 1877 Mannheim-Waldhof stattfinden wird. Um gemeinsam ihre Leistungen zu präsentieren, haben sich die Gewerbevereine aus Sandhofen, Schönau, Waldhof-Gartenstadt und Käfertal erneut an diesem attraktiven und zentralen Standort zusammengefunden. Dabei werden nicht nur Angebote der angeschlossenen Mitgliedsbetriebe gezeigt. Peter Beierlein vom M&W Messe- und Werbeservice zeigte sich gegenüber unserer Zeitung mit dem Zuspruch sehr zufrieden. Die Ausstellung sei so gut wie ausgebucht, doch es dürften sich gerne noch interessierte Firmen melden. Dabei legt er großen Wert darauf, einen ausgewogenen Branchenmix zu erreichen.

In den beiden zur Verfügung stehenden Hallen an der Boehringerstraße können die Aussteller ihren Auftritt nach eigenen Vorstellungen gestalten. Hinzu kommt das Freigelände vor der großen Halle. Für Besucher wird von A wie Augenoptik bis Z wie Zentralheizung alles dabei sein, was sie von einer Gewerbeschau erwarten – und das wie immer bei freiem Eintritt. Veranstalter und Gastgeber sind außerdem dabei, ein attraktives Rahmenprogramm zusammenzustellen, das eine Mischung aus Produkt-Präsentationen, Information und Unterhaltung bieten wird. Sicher wird es für die Besucher auch etwas zu gewinnen geben – nicht nur die Erkenntnis, dass gute Qualität und Beratung vor Ort in großer Vielfalt verfügbar ist.

Einzelheiten zum Programm sowie eine komplette Aussteller-Übersicht finden Sie in der großen Sonderbeilage der Nord-Nachrichten zur Gewerbeschau Mannheim Nord, die am 24. März in allen Haushalten der nördlichsten Stadtteile rund um die Veranstaltung erscheint und auch online unter Stadtteil-Portal.de zu finden ist. *sts*

Kontakt für Aussteller & Interessenten: M&W Messe- und Werbeservice GmbH, Peter Beierlein, Telefon 0621 72 74 9-0, E-Mail: p.beierlein@muw-messebau.de, www.muw-messebau.de

Produktvielfalt wird in hellen Hallen präsentiert. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Bürgerversicherung statt Zwei-Klassen-System

GARTENSTADT. Der Ortsverband Nord der Grünen lädt am Mittwoch, 22. Februar, um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17, zu einem Informationsabend mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Gerhard Schick ein.

Warum entscheidet in unserem Gesundheitssystem nicht die Schwere der Erkrankung, sondern die Höhe des Einkommens über den Zugang zu medizinischer Versorgung? Warum gibt es ein gesondertes Altersvorsorgesystem, das für Beamtinnen und Beamte, Anwältinnen und Anwälte oder Politikerinnen und Politiker verpflichtend ist? Das Konzept der Bürgerversicherung denkt Gesundheitswesen, Pflege und Altersversorgung neu. Das Ziel der Bürgerversicherung ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern eine angemessene und gute Versorgung im Alter sowie bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit zu bieten.

Das Sprecherteam des Ortsverbandes Dr. Susanne Aschhoff und Michael Maus freut sich zusammen mit Gerhard Schick und den Gemeinde- und Bezirksbeiräten der Grünen der Nord-Stadtteile auf viele Zuhörer und deren Diskussionsbeiträge. zg

EDITORIAL

Kampf um die Demokratie

Liebe Leserinnen und Leser, die Welt ist ganz schön durcheinander. In den Nachrichten und im Internet verfolgen die meisten Menschen gespannt und oft fassungslos jeden Tag die neusten „Trump"-News aus Amerika. Manchmal denkt man: Träume ich? Ist das Satire oder sind das (alternative) Fakten? Trump macht sich die Welt, wie es ihm gefällt. Ist das diese stolze Nation, die Freiheit über alles stellt(e)? Gott sei Dank gibt es Richter, die sich dem von Trump im Alleingang verhängten Einreiseverbot für alle Menschen aus sieben Staaten dieser Welt entgegen stellen – Fortsetzung folgt.

In Europa macht sich in unserem wundervollen Nachbarland Frankreich eine Dame auf den Weg, Präsidentin zu werden, die Frankreich aus Europa und auch gleich aus der Nato heraus führen will. Dass ihr im ersten Wahlgang gute Chancen eingeräumt werden, das beste Ergebnis zu erreichen, ist schon schwer zu glauben. Und im zweiten Wahlgang – die Hoffnung stirbt ja bekanntermaßen zuletzt – werden es die Franzosen schon richten. Obwohl, dachten wir das beim Brexit nicht auch schon?

Blicken wir in unser Land zur angeblichen Alternative für Deutschland. Wo deren Vertreter in den Landtagen sitzen, beschäftigen sie sich eher mit sich selbst. Und doch hat das sogenannte politische Establishment Angst vor den Rechten. Nehmen wir ein Beispiel aus Mannheim: Vergangenes Jahr hat der Gemeinderat mit Stimmen von CDU und SPD beschlossen, dass sich Stadträte als Einzelpersonen nicht im Amtsblatt der Stadt Mannheim äußern dürfen. Wir haben einen NPD-Stadtrat, der bisher politisch nicht aufgefallen ist. Das darf doch eigentlich nicht der Grund sein, dieses Recht pauschal einzuschränken.

Hier muss Demokratie sich wehren. Kämpfen wir um sie, es lohnt sich! Den anderen dürfen wir das Feld nicht überlassen.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)
Freie Mitarbeit: Gisela Drechsler (dre), Laura Attemeier (la), Meike Paul (mp)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof / Kirschgartshausen
Fotostudio Mechnig Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer Kalthorststraße 3
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 311/313
Commerzbank Sandhofer Straße 321
Autohaus Fenzel Bürstadter Straße 27
Salon Rita Hanfstraße 4
Bürgerdienst Sandhofen Obergasse 1
Lederwaren Benz Kriegerstraße 4
Blumen Beier Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße
GEMÜ Getränke Müller Dompfaffweg 7-11
Blumen Offenloch Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Bikemax Frankenthaler Straße 131 (IKEA)
IKEA Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Raiffeisen-Markt Kirschgartshäuser Straße 22-24

Mannheim-Schönau / Blumenau
bft Tankstelle Lautensack Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen Memeler Straße 17-19
Bürgerdienst Schönau Memeler Straße 51
Sandhofer Woistubb Dorfstraße 7a
Lotto Heine Kattowitzer Zeile 13a
Toni´s Lädchen Memeler Straße 21

Mannheim-Waldhof & Gartenstadt
Brüchle Toto-Lotto Speckweg 132
Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus) Speckweg 45-51
Bürgerdienst Waldhof Alte Frankfurter Straße 23
Freya Shop Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl Langer Schlag/Donarplatz
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V. Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e. V. Speckweg 18
VR Bank Rhein-Neckar Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen Langer Schlag 48-50
Adler Apotheke Haunauer Straße 52
Café da Pina Waldstraße 96

IHRE MEINUNG

Bis jetzt habe ich keine Probleme damit. Wir wohnen allerdings in einem Einfamilienhaus. Vielleicht sollte man, nach einer Testphase, in einem halben Jahr nachfragen.

Peter Leppich

Auch unsere Tonne (240 Liter, Einfamilienhaus) ist zu groß und wird nie voll.

Kurt Walz

Furchtbar, ich wohne nah am Wald und kann tagtäglich sehen, wie sich der Waldrand mit gelben Säcken füllt.

Bernd Bartels

Her ma blos uff. Für 27 Haushalte haben sie uns drei 240-Liter-Tonnen geliefert. Gott sei Dank hat unser Hausherr weitere Tonnen nachbestellt.

Jürgen Hänle

Eine Katastrophe ist das. Vier Wochen Leerungsrhythmus sind zu lang, das sieht man in der ganzen Nachbarschaft. Aber manche Hausgemeinschaften sind selbst schuld. Wenn man sieht, was da in die gelbe Säcke geschmissen wird, unglaublich.

Michael Vokt

Eine 240-Liter-Wertstofftonne für acht Wohneinheiten. Sogar Wattepads werden hier entsorgt. Foto: Schillinger

„Natürlich noch nachzubessern“

Erste Zwischenbilanz zur neuen Wertstofftonne / Zukleben ist auch keine Lösung

Über die Gelbe(n) Tonne(n) wird derzeit viel diskutiert. Manch einer scheint deren Sinn noch nicht verstanden zu haben. Foto: Kranczoch

MANNHEIM. Manch einer neigt zu kuriosen Lösungen: So berichtet ein Leser dieser Zeitung von Wertstofftonnen, die sein Hausmeister im November mit einem Zettel zugeklebt hat: „Bis Februar nichts einwerfen.“ Einfach, pragmatisch, aber sicher am Thema vorbei. Worum es geht: Adieu Gelber Sack – hallo Gelbe Tonne, klingt vereinfacht der Plan, den Stadt und Bürger für den 1. Januar 2017 geschmiedet hatten. Dass es so einfach aber nicht ist, hat sich schnell gezeigt. Wohl ein Grund, warum die Verwaltung jetzt zusammen mit dem privaten Abfallentsorgungsdienstleister Knettenbrech + Gurdulic (K+G) auch schon nach rund einem Monat die Öffentlichkeit über eine Zwischenbilanz in Kenntnis setzen wollte. Und der Satz des Tages lautete: „Nein.“So Karl Heinz Senk von K+G kurz und knapp auf die Frage, ob der private Partner der Stadt die graue Wertstofftonne mit dem gelben Deckel für das selbe vereinbarte Geld auch 14-täglich statt alle vier Wochen abholen würde. Denn es gilt: Die Gelbe Tonne darf nur so teuer sein wie der Gelbe Sack. Deswegen habe die Stadt in den Verhandlungen mit dem Dualen System auch „etwas nachgeben müssen“, so Dr. Stefan Klockow, Leiter des Mannheimer Abfallbetriebs. Und das heißt: eine 14-tägliche Leerung ist vertraglich nicht vorgesehen, und wird für die Dauer des Vertrags (drei Jahre) auch nicht kommen. Punkt.

Der Befürchtung besorgter Bürger, die Kapazität der Tonne(n) könne nicht reichen, entgegnet Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala: „Sechs bis acht Säcke passen in eine Tonne. Im Moment sehe ich das Mengenproblem nicht.“ Zumal jeder Hausbesitzer oder -verwalter neue Tonnen zusätzlich und kostenlos bestellen könne. Eine 14-tägliche Leerung der bestehenden ist auch möglich: gegen Aufpreis von 45 Euro (je Anfahrt für bis zu drei Behälter). Allerdings nicht einmalig, sondern nur festgelegt über mindestens ein halbes Jahr.

Aktuell sind insgesamt 51.100 Wertstofftonnen in Mannheim auf 35.000 Standplätze verteilt ausgeliefert (für 78 Prozent des Gebietes ist K+G zuständig; für 22 Prozent der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim). Innerhalb von drei Monaten sei das eine „große logistische Leistung“ gewesen, so die Verantwortlichen. Bei der es aber durchaus zu Fehllieferungen (zu kleine oder zu große; zu viele oder zu wenige Tonnen) gekommen sein könne. Für diese Fälle seien ein Änderungsservice und ein gemeinsames Call-Center eingerichtet, von dem die Nummer auf allen Tonnen abzulesen sein soll. Zudem gebe es eine Standplatzberatung. Von 482 bis Anfang Februar eingegangenen Anfragen seien hier vor Ort 421 erfolgreich bearbeitet worden und einige noch in Arbeit. Für 35 „problematische Standplätze“ sei man dabei, eine Lösung zu finden.

Dass die „Gelbe Tonne“ auch innerhalb der Mieterschaft heiß diskutiert wird, zeigt ein Zettel dieser Tage in einem Briefkasten in der Schwetzingerstadt: „Liebe Mitmieter, vor kurzem wurde die Gelbe Tonne zum ersten Mal geleert. Da lag ein Gelber Sack dabei. Wer macht denn so was?“ Fakt ist: Noch bis zum 31. März werden zusätzlich Gelbe Säcke abgeholt oder können kostenfrei bei den Recyclinghöfen Im Morchhof 37 (Neckarau) oder auf der Friesenheimer Insel abgegeben werden.

Insgesamt mahnen die Verantwortlichen dazu, die weiteren Entwicklungen erst einmal abzuwarten. „Nach einem Monat kann noch nicht alles rund laufen“, so Kubala. Es gebe „natürlich noch einiges nachzubessern“. Einfach zukleben bis kurz vorm nächsten Abholtermin ist dabei sicher keine dauerhafte Lösung. *nco*

MEINE MEINUNG

„Der Gelbe Sack ist weg – hoch lebe die Wertstofftonne“

Was haben wir uns über die viel zu dünnen Gelben Säcke beschwert, die sehr schnell aufrissen, wenn ein stärkerer Wind sie durch die Gegend wehte. Natürlich waren auch diejenigen Bürger mit daran schuld, welche die Säcke tagelang vor dem Abholtermin auf die Straße stellten. Das hat nun alles ein Ende, denn wir haben ja jetzt die Wertstofftonne. Viele wissen aber nicht, wohin sie die neue Tonne stellen sollen, da oftmals neben den schon vorhandenen Restmüll-, Bio- und Papiertonnen kein Platz mehr ist. Große Bedenken gibt es bei der Bevölkerung auch über die verwöchige Zeitspanne bei den Leerungsterminen. Da die Säcke aus Platzgründen in die Tonnen entleert werden sollen, befürchten viele, dass es dadurch unhygienisch wird, unter anderem durch Gerüche.

Bei einer Pressekonferenz sprach die Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala (Grüne) von einem Sonderzustand durch die Umstellung. Nun hoffen alle, dass dieser Sonderzustand wirklich nur vorübergehend ist. Momentan geht es bei den Abholern auf jeden Fall chaotisch zu. 1. Beispiel: Abholtermin 2. Februar. Die Tonnen werden aber schon am 1. Februar geleert. Es gibt empörte Anrufe bei der Entsorgungsfirma. Also wurde am selben Tag der Bezirk nochmals abgefahren. Gut so, aber am Tag darauf kam nochmals ein großes Müllauto, und die Gelben Tonnen wurden nochmals kontrolliert. 2. Beispiel: Im Dezember wurden für unser Haus zwei 240-Liter-Tonnen angeliefert. Kurz darauf fehlte eine Tonne. Nach Rückfragen wurde versichert, dass die Firma Knettenbrech und Gurdulic die Tonne nicht abgezogen habe, aber eine weitere Tonne liefern würde. Mittlerweile sind die Namen der Hausgemeinschaft bei der Betreiberfirma durch die vielen Telefonanrufe bestens bekannt, aber die zweite Tonne fehlt immer noch.

Resultat: Wir werden von unserem noch vorhandenen Kontingent von Gelben Säcken weiterhin Gebrauch machen müssen. Und wir werden, wie die Umweltbürgermeisterin, versuchen zuversichtlich zu sein, dass in drei Monaten niemand mehr über die Gelbe Tonne sprechen wird, meint

Ihr Klaus Schillinger

Beier grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/7778 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Eis Sorrento
aus eigener Herstellung...
Ab 27.2. sind wir wieder von 13-20 Uhr für Sie da! Dienstag Ruhetag (außer an Feiertagen)
Veranstaltungs- & Partyservice mit unserem Eisbus
Eröffnungsangebot bis 31.3. ab 4 Kugeln eine Kugel gratis
Ab April von 12-21 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Flensburger Ring 19
68305 MA-Gartenstadt

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH
DER NEUE TOYOTA C-HR
URBAN. LIFE. STYLE.
VOLL AUSGESTATTET MIT DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ, 18"-LEICHTMETALLFELGEN UND RÜCKFAHRKAMERA.
MONATL. FINANZIEREN FÜR 199 €[1]
PREMIERE AM 21.01.
Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 87 g/km.**
[1]**Unser Finanzierungsangebot[2]*** für den C-HR Style Hybrid. Hauspreis: 30.480 €, abzügl. Aktionsrabatt: 1.568,83 €, Anzahlung: 8.547 €, einmalige Schlussrate: 14.429,34 €, **Nettodarlehensbetrag: 20.364,17 €**, Gesamtdarlehensbetrag: 21.394 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km p.a., **gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%**, 35 mtl. Raten à 199 €[3].
*Nur bis zum 31.03.2017 bekommen Sie die beiden ersten Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2017.**
[2]Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.
Emil Frey Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
68307 Mannheim
Graudenzer Linie 99
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

Jetzt schon vormerken!
Gewerbeschau Mannheim Nord
1.-2. April 2017 11-18 Uhr Eintritt frei!
Am Sportpark, TV 1877 Mannheim-Waldhof, Boehringerstraße 5, 68307 Mannheim
Über 80 Aussteller und ein attraktives Rahmenprogramm erwarten die Besucher!
Gewerbeverein Sandhofen – Sandhofen ... die richtige Liste!
Bund der Selbständigen Mannheim Nord – Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe
Kauf in Käfertal
Bund der Selbständigen Mannheim Schönau – Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe
M&W GmbH
Der Verlag der Nord-Nachrichten wird ebenfalls dabei sein. Ausführliche Informationen zu Teilnehmern und Programm erhalten Sie in unserer Sonderbeilage vom 24. März 2017.
Nord-Nachrichten Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Nationaltheater gibt Gastspiel auf der Schönau

SCHÖNAU. Das Schauspiel des Nationaltheaters Mannheim (NTM) ist mit seiner Studioproduktion „Spiel ohne Grenzen“ am Donnerstag, 9. März, um 19.30 Uhr im Siedlerheim auf der Schönau zu Gast. In dem Stück von Peter Michalzik, das Schauspiel-Intendant Burkhard C. Kosminski inszenierte, steht neben Ensemblemitgliedern und Neu-Mannheimern der Slam Poet Nektarios Vlachopoulos mit eigenen Monologen auf der Bühne. In einem wilden, unterhaltsamen Crossover der Unterhaltungsgenres – von Poetry Slam, Filmszenen und Publikumshappening – entwickelt sich die Suche nach verschütteten Wahrheiten und die Reflexion über das Entstehen und die Verbreitung falscher Tatsachenbehauptungen.

Das Nationaltheater veranstaltet mit „Spiel ohne Grenzen“ eine Verwirrungs- und Aufklärungsshow mitten in den gesellschaftlichen Umbrüchen dieser Zeit. Im Stil eines unterhaltsamen Fernsehabends präsentiert sich dieses Spiel mit Vorurteilen, Urteilen und Gerüchten. Im Stück wird unter anderem der Mannheimer Stadtteil Schönau porträtiert und mit seinen Widersprüchen und Eigenheiten thematisiert. Deshalb freuen sich die Interessentengemeinschaft Nordkultur e.V. (IGNK) und die Verantwortlichen des NTM, dieses Gastspiel im Stadtteil präsentieren zu können.

„Spiel ohne Grenzen“ steht in einer Verbindungslinie mit der Kulturschule, die das Nationaltheater in der Spielzeit 2016/2017 in Benjamin Franklin Village eröffnete.

Karten im Vorverkauf gibt es in Schönau bei Tierarztpraxis Aschhoff & Schroff, Danziger Baumgang 90, Physiotherapie Fröhlich, Sohrauer Str. 21, KFZ-Werkstatt Gusdorf, Sonderburger Str. 40, in Sandhofen bei Blumen Rosenrot, Spinnereistr. 19, und im Nationaltheater (www.nationaltheater-mannheim.de). *zg/red*

Dankeschön-Essen für alle Helfer

BSG dankt ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern

WALDHOF. Ein Verein in der Größenordnung der BSG Mannheim-Nord kann die vielfältigen Aufgaben nur mit Unterstützung seiner ehrenamtlich tätigen Mitglieder bewältigen, die – wie die Heinzelmännchen – unsichtbar im Hintergrund wirken, anpacken und helfen, wo sie gebraucht werden.

Mit einem Sektempfang begrüßte an einem Sonntagmittag der 1. Vorsitzende Dietmar Röhrig 40 geladene Gäste, ehrenamtliche Helfer und Übungsleiterinnen/Übungsleiter mit Partner im Restaurant „Sportpark“. Er freute sich, ihnen auf diesem Wege den besonderen Dank der BSG Mannheim-Nord aussprechen zu können. Einen ganz besonderen Dank in Form eines Gutscheins erhielt das Ehepaar Renate und Albert Lange für seine große Hilfsbereitschaft. Es folgte der Jahresrückblick und der Veranstaltungskalender 2017 wurde vorgestellt. Nach so vielen überwiegend positiven Berichten knurrte nun der Magen, zumal alle wussten, dass gleich ein köstliches Essen serviert würde, das jeder aus der Menükarte wählen konnte, dazu Getränke und Kaffee.

Nach dem Jahresrückblick ließen sich die Vereinsmitglieder das Essen à la carte schmecken. Foto: zg

Zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein blieb anschließend noch genügend Zeit. Gegen 17 Uhr verabschiedete Dietmar Röhrig die Gäste und alle stellten fest, dass es wieder ein gemütlicher Nachmittag war. *zg/red*

RUND UMS HAUS

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf
Planung
Bauleitung
Energieausweis
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

SEIN Wohlfühlplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN BAUSPENGLEREI FASSADENBAU GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

SSS SIEDLE
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
über 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SÄMTLICHE DACHARBEITEN WÄRMEDÄMMUNG
FLACHDACHSANIERUNGEN GERÜSTBAU
SPENGLERARBEITEN
THOMAS BECKER DACHDECKEREI SEIT 1924
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Fortmann mascerade macht Fasnachtssaison zum Erlebnis

BÜRSTADT. Wer auf der Suche nach der richtigen Verkleidung ist, der muss das Ladengeschäft von Fortmann mascerade in Bürstadt besuchen. Hier findet sich alles, was das Karnevalsherz begehrt – in guter Qualität zu fairen Preisen.

Dank neuer Hersteller bietet das Karnevalsgeschäft mit Herz viele Kostüme aus dem Lizenzbereich an, egal ob Star Wars, Marvel oder Harley Quinn – auch bei den immer beliebter werdenden Opposuits-Anzügen in hoher Qualität. Populär ist in dieser Kampagne alles, was mit original aussehenden Hippies zu tun hat, mit Jeansmaterialien und Stoffmustern in authentischem Stil. Ebenso ist alles, was mit Einhörnern zu tun hat, gefragt. Ein Highlight sind Kostüme, die über die normale Kleidung getragen werden können – gerade bei kühlen Temperaturen ideal; wunderbar auch für Paare oder Gruppen. Speziell für Frauen gibt es kuschlige Cozy-Kostüme: ein Kleid, das vorne wie ein Mantel geschlossen werden kann, ausgestattet mit Kapuze und einem Schweif oder Schwanz und äußerst bequem.

Besonders gefragt sind auch historische Kostüme bis hin zu aktuellen Kostümen aus dem Armee-Bereich von der günstigen Partyausführung bis zu hochpreisigen Ausführungen, und dabei stets stilecht und originalgetreu, sei es als Flieger à la Top Gun, Fallschirmspringer oder Krankenschwester. Wer es lustig mag, den führt kein Weg an den Carry-Me-Kostümen vorbei: Zwerge, Dinos, Pferd oder Baby, alle erwecken den Eindruck, man würde von diesen Figuren getragen werden. Neben den beliebten Superhelden für Kinder sind in diesem Jahr wie bei den Erwachsenen besonders die Star-Wars-Kostüme gefragt. Auch „Dorie“ und „Nemo“ werden bei den Kindern für Begeisterung sorgen – ob als Kleidchen oder als Fischfigur über der eigenen Kleidung getragen. *pm/red*

Fortmann mascerade, Nibelungenstraße 112-114, 68642 Bürstadt, Tel. 06206 6174, E-Mail: info@mascerade.com

Die aktuellsten Trends rund um den Karneval finden sich bei Fortmann mascerade in Bürstadt. Foto: Benjamin Kloos

Heizung-Sanitär-Service Joachim Mainka:

„Heizungsmodernisierung und staatliche Fördermittel“

SANDHOFEN. Bauherren und Sanierungswillige stehen oft vor der Frage, welche staatlichen Fördermittel sie für ihr Vorhaben in Anspruch nehmen können: Die KfW oder BAFA oder beide zusammen oder gar keine Förderung? Heizungsaustausch und 15 Prozent Abdeckung durch erneuerbare Energiequellen, aber wie?

Joachim Mainka bietet in seinen Geschäftsräumen in Mannheim-Sandhofen, Amselstraße 1, am Donnerstag, 23. Februar, von 15 bis 18 Uhr eine sehr interessante Informationsveranstaltung mit dem Versorgungstechniker HLS, Haustechnikplaner und Gebäudeenergieberater HWK Gerhard Lingenfelder an. Es werden die wichtigsten staatlichen Fördermittel der KfW und BAFA für Neubauten und Gebäudebestand vorgestellt. Ebenso ist das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg mit der Nachweispflicht, beim Heizungstausch 15 Prozent der eingesetzten Energie durch erneuerbare Wärmequellen zu liefern, ein Thema der Infoveranstaltung.

Joachim Mainka bietet diese Service-Leistung für Kunden und Interressenten an. Technik-Info-Events solcher Art hat Mainka schon mehrmals (z. B. Hocheffizienzpunpen für Heizungen und Warmwasser) mit großem Besucherinteresse durchgeführt. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich rechtzeitig zu dieser Veranstaltung an. Die Info-Servicekosten betragen 15 Euro und werden an die Technische Abteilung der Sandhofen Realschule gespendet. Anmeldungen per E-Mail unter: km@joachimmainka.de oder Telefon 0621 43025420. Das Fachkompetenz-Team der Firma Mainka freut sich auf Ihren Besuch. *zg*

Verheizen Sie kein Geld: Joachim Mainka klärt Verbraucher mit Info-Veranstaltung auf. Foto: Schillinger

Mit „Blaulicht“ ins letzte Jahr

10. Scharhofer Kappenabend beschließt Tradition

Ausgelassene Stimmung herrschte im gemütlichen und fasnachtlich geschmückten Gastraum am Scarra-Garten. Foto: Schillinger

SCHARHOF. „Leider bereits ausverkauft“, stand schon seit Monaten auf der Internetseite der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Scharhof zu lesen. Und so war es auch: Der 10. Scharhofer Kappenabend bescherte ein volles Haus und ausgelassene Stimmung im gemütlichen, fasnachtlich geschmückten Gastraum am Scarra-Garten. Garant hierfür waren, wie immer, Bernd und Doris Siegholt und ihr ehrenamtliches Team, welches die „närrischen Gäste“ zuerst mit einem hervorragenden Essen verwöhnte: Tafelspitz mit Meerrettich, Kartoffeln und Rote Bete – ein Gedicht, zu dem man auch noch Nachschlag bekam.

Das „Blaulicht-Trio“ aus Sandhofen unterhielt die Gäste musikalisch, und Horst Karcher brachte eins ums andere Mal Bewegung in die lustige Runde. Urgestein Hubert Becker trat als Erster ans Mikrofon und gab blondgelockt als „Die gute Fee vun Sandhofee“ Lokalkolorit zum Besten. In seiner Bütt glossierte er von Posern am Stich bis zu Donald Trump im fernen Amerika. Fritz Martinek und Moni Leonhardt zofften sich dann als frisch verheiratetes Ehepaar, das sich aber zum Ende des Vortrages wieder versöhnte. Dagmar Karcher bekam von Bernd Siegholt für ihre 10. Bütt beim Scharhofer Kappenabend und für 99 Büttenvorträge insgesamt ein großes „Hüftgold“-Präsent überreicht. Den Büttenreigen beendeten sodann die Schwestern Ingrid Hoberger und Dagmar Karcher als „Duo Infernal“.

Bernd Siegholt verwöhnte aber nicht nur Dagmar Karcher; immer wieder ging er von Tisch zu Tisch und verteilte Süßes und Scharfes, Chips und Schokolade an die fröhliche Kneipenrunde. Die Besucher feierten bis nach Mitternacht in ausgelassener Stimmung. Dieser 10. Kappenabend war leider auch der letzte auf dem Scharhof, denn Bernd und Doris Siegholt werden die Bewirtschaftung der Gaststätte und des Scarra-Gartens aus Altersgründen beenden. Der Scarra-Garten und die Gebäude werden verkauft und Bernd Siegholt hofft einen Nachfolger zu finden, der die Arbeit in seinem Sinne weiterführt. *schi*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 1. Februar

VfB Gartenstadt vor richtungsweisenden Wochen

„Gelbe Bären“ mit drei Eisen im Feuer hungrig auf Erfolg

Erfolgreiches Team: AH und U71 beim Ü50-Kleinfeldturnier in Käfertal. Foto: zg

GARTENSTADT. Mit drei Herren-Teams angetreten, stehen für die Mannen um den Vorsitzenden Joachim Ningel und Cheftrainer Reiner Hollich alle Türen auf ein Triple offen. Und so geht es in der Vorbereitung auf eine anstrengende Rückrunde zu.

Die junge Truppe der 3. Mannschaft in der C-Klasse (nahezu alle Spieler kommen aus der eigenen Jugend) führte zum Jahreswechsel die Tabelle an. Bei der Zweiten in der A-Klasse stehen die Ampeln ebenfalls auf Grün. Als Rangzweiter würden die Kicker um Coach Andreas Geißelmann in der Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga (früher Bezirksliga) spielen. Unfassbar, wenn man bedenkt, dass die Recken vom Erich-Schäfer-Sportpark vor nicht allzu langer Zeit in der B-Klasse kickten.

VfB I klopft im inzwischen 6. Jahr der Landesliga-Zugehörigkeit mit Nachdruck an das Tor der Verbandsliga. Auch die Jugend ist auf einem sehr guten Weg. Allen voran die A-Jugend, die zwei Punkte hinter Tabellenführer SG Kirchheim auf dem 3. Platz der Landesliga Rhein-Neckar rangiert. Nicht zu vergessen: Die Damen des VfB stehen nach der Staffel-Meisterschaft 2015/16 erneut auf dem Platz an der Sonne. Neben dem sportlichen Teil bietet der VfB Gartenstadt auch beim Thema Geselligkeit anschauliche Alternativen. Vom Altentreff (jeden 1. Mittwoch im Monat) bis zu Eltern-Stammtischen (der über 300 Jugendspieler) wird bei den „Gelben“ Gemeinschaft wahrlich gelebt, wobei auch das vereinseigene Clubhaus eine große Rolle spielt.

Dort findet zum Beispiel am 17. Februar eine Fasnachtsfeier statt. Nach dem Rundenauftakt Anfang März laden die Gartenstädter am 7. April zur Jahreshauptversammlung ein. Am Ostersamstag (15. April) veranstaltet der Verein in Verbindung mit dem Farbenhaus Bissantz ein Jugendturnier um den Bissantz-Cup. Alle Augen richten sich natürlich auf das traditionelle Sommerfest vom 21. Bis 23. Juli. Der VfB verspricht jetzt schon, dass auch diese Tage im Sommer wieder ein besonderer Leckerbissen werden, sowohl sportlich als auch musikalisch und gesellig. *zg/red*

Seit über 80 Jahren Ihr Meisterbetrieb bei allen Fragen rund um Gas – Wasser – Sanitär.
HAUT GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

Monnemer Mund ABRI
Was ä Theater
präsentiert 2017
Net babble, mache!
Einfach anrufen und reservieren
Tel.: 01608337499
Termine: www.was-ä-theater.de
Kartenvorverkauf

VdK Sozialverband VdK: Im Mittelpunkt der Mensch.
VdK-Herbstreise Ins Pitztal (Österreich) vom 24. bis 30. September 2017
Reisen im Kreise unserer VdK-Familie. Wir möchten unseren Reiseteilnehmern Erholung in Begleitung von Freunden und Bekannten ermöglichen, fernab von Hektik, Stress und in entspannter Atmosphäre.
Preis der Erlebniswoche incl. Ausflugsfahrten und weiteren Leistungen:
Pro Person im Doppelzimmer € 559,00 // EZ-Zuschlag € 10 pro Tag
Information über:
VdK Ortsverband: Mannheim – Waldhof – Gartenstadt, Tel. 0621 – 79943660 oder per e-mail: ov-mannheim-waldhof-gartenstadt(at)vdk.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Juniorprofessur für Kognitive Psychologie mit Schwerpunkt kognitives Altern
Leitung: Prof. Dr. Beatrice G. Kuhlmann
UNIVERSITÄT MANNHEIM
Studienteilnehmer/-innen ab 60 Jahre gesucht!
SIE SIND GESUND, AKTIV & ÄLTER ALS 60 JAHRE?
Dann suchen wir Sie für unsere Studien zu Lern- und Denkprozessen. Sie benötigen keine besonderen Vorkenntnisse und erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung (ca. 10€/Stunde). Unsere Studien beinhalten keine Medikamente oder physiologische Messungen. Für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre Email unter:
☎ (0621) 181-3511
(Bitte sprechen Sie ggfs. mit Rückrufnummer auf den Anrufbeantworter.)
✉ JPKognitivePsych@uni-mannheim.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
AKTION bis 31.03.2017
WIR HABEN WAS GEGEN EINBRECHER
Sicherheitsbeschlag mit 4 Pilzkopfzapfenverriegelungen und abschließbarem Griff jetzt statt 54,94 € nur 23,80 € pro Fensterflügel*.
Sicherheitsbeschlag mit 7 – 13 Pilzkopfzapfenverriegelungen** und abschließbarem Griff jetzt statt 128,64 € nur 47,60 € pro Fensterflügel*.
* Nur beim Neukauf der Serien AFINO und Castello. Nicht für Schiebekippfenster, Schiebekipptür, Hebeschiebetür und Schwingfenster. Nicht in Verbindung mit Weru secur.
** Anzahl der Sicherheitsschließstücke ist abhängig von der Fenstergröße. Preise inkl. 19% MwSt.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Suzuki SWIFT
Tageszulassungen/ Vorführwagen
ab 10.900,-
• 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
• Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig
• Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung.
FIBA
Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10
www.fiba-mannheim.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Die Kasseler Firma CAR24 sucht aus dem Stadtgebiet Mannheim (max. 30km Umkreis)

motivierte Fahrer/innen auf 450€-Basis

für den Bereitschaftsdienst.
Gerne Rentner für Einsätze auf Abruf, nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Bewerbung bitte ausschließlich online auf www.car24.de

CAR24 GmbH
Ein Unternehmen der arwegroup

Infos unter:
0561 / 50571 - 405
Mo.–Fr. 9–16 Uhr

50 Jahre
BISSANTZ
... wo fachliche Beratung zählt

Kompetente Beratung. Über 50 Jahre Erfahrung

Farben
Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.

Tapeten
Aller bekannten Hersteller. Stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.

Mischfarben
Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.

Gardinen
Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.

Bodenbeläge
Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.

Werner Bissantz Farben- und Tapetenhaus
Ecke Wald-/Kasseler Straße · 68305 Mannheim (Gartenstadt)
farbenhaus-bissantz@t-online.de · Tel. 0621 / 751331 · Fax 0621 / 747720

Pfarrer Klaus Gutwein verlässt den Waldhof

Beliebter Seelsorger geht nach Freiburg

WALDHOF. Am Sonntag, 11. Februar 2007, wurde Pfarrer Klaus Gutwein von Dekan Günter Eitenmüller in einem feierlichen Gottesdienst in der Pauluskirche in sein Amt eingeführt. Nun, nach 10 Jahren, verlässt der beliebte Seelsorger den Waldhof in Richtung Freiburg im Breisgau.

In einem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 29. Januar, befreite Dekanstellvertreterin Martina Egenlauf-Linner Klaus Gutwein offiziell von seiner Verpflichtung. Die Vorsitzende des Ältestenkreises Waltraud Esser umarmte den scheidenden Pfarrer nach ihrer Abschiedsrede sichtlich berührt. Auch Diakon Andreas Sommer und die Pfarrer Michael Koch und Jochen Eber aus den Nachbargemeinden sowie der Pfarrer der koreanischen Gemeinde In Chan Yeon und der Griechische Erzpriester Georgios Basioudis bedauerten den Weggang des beliebten evangelischen Kollegen.

In seiner letzten Predigt von der Kanzel der Pauluskirche bedauerte Gutwein, dass durch die Zusammenlegungen von Pfarreien immer mehr Stellen abgebaut werden. Gleichzeitig studieren immer weniger Menschen Theologie, da dieser Beruf anscheinend unattraktiv geworden ist. Den Gottesdienst umrahmten der Gospel Chor Swingin' People unter der Leitung von Dieter Scheithe und die Sängerin Yvonne Betz. Die Kinder der Kindertagesstätten vom Luzenberg und vom Speckweg schenkten Klaus Gutwein selbstgemalte Gemälde zur Erinnerung an seine Wirkungsstätten. Gutwein, der früher selbst aktiv Fußball spielte, war, als er nach Mannheim kam, bekennender Karlsruhe-Fan. Aber sehr schnell freundete er sich mit der Waldhofer Fußballfamilie und dem SVW an. Deshalb freute er sich besonders über einen Waldhof-Schal und einen Waldhof-Fußball. Nach dem Gottesdienst gab es im Kirchenvorraum noch viele Gespräche bei einem Buffet mit Hühnchenspießen, Schnittchen und kühlen Getränken.

Pfarrer Klaus Gutwein (links) bei einer Eröffnung des Waldhofer Stadtteilfestes. Damals bedauerte er, dass nur Stefan Rebmann als Schirmherr einen Waldhof-Ball bekam. Foto: Schillinger

Die Stelle für die evangelische Pfarrgemeinde in Waldhof und Luzenberg ist zwar ausgeschrieben, doch ein Nachfolger ist noch nicht in Sicht. *schi*

AWO-Neujahrsempfang im Otto-Bauder-Haus

Stefan Fulst-Blei trägt eine Geschichte vor. Foto: Paul

SCHÖNAU. Goldglänzend fallen die Strahlen der Wintersonne durch die Fensterfront im Foyer. Auf zahlreichen Stühlen haben die Bewohner des Otto-Bauder-Hauses hier Platz genommen, um den Worten ihrer Heimleitung, der AWO-Vorständin Angelika Weinkötz, und jenen des SPD-Landtagsabgeordneten Stefan Fulst-Blei zu lauschen. Dazu gibt es Sekt, Orangensaft und Brezeln und – jede Menge Wärme, die in diesen Tagen so schmerzlich vermisst wurde.Denn nicht nur die Worte der Redner sollen an diesem Samstagnachmittag Mut machen. Auch der Wettergott hat den Empfang mit einem Vorgeschmack auf den nahenden Frühling beschenkt.

Dazu passen die Verse von Martin Willig, der, am Klavier begleitet, einige Gedichte zum Besten gibt. Darunter auch: „Mädchen auf der Schaukel" und „Traum-Frau" – welche den Alltag rezitieren und Mut und Hoffnung schenken. „Und der Engel tröstete mich in meiner Verzweiflung", sagt Willig, vom Sonnenlicht geblendet und in einen warmen, goldgelben Schein getaucht, wobei dem Gesagten eine ganz besondere Atmosphäre entspringt. Eine Tatsache, die auch Angelika Weinkötz bemerkt, dem Künstler dankt und verspricht, dass es noch weitere Gedichtlesungen im Jahr 2017 gebe. Generell ist die Vorständin vor allem eines: dankbar! Dankbar den zahlreichen Helfern, die im vergangenen Jahr viele Events ermöglicht haben und so das Leben im Otto-Bauder-Haus bereicherten. Und dankbar all jenen, die auch fürs bevorstehende Jahr so einiges geplant haben. Dass die Gemeinschaft ein Ort der Begegnung bleibe, dass man sich gemeinsam austausche und Spaß habe, das liegt Weinkötz am Herzen – ein Anliegen, das auch Stefan Fulst-Blei teilt. Er geht sogar noch einen Schritt weiter. Nimmt mit einer Geschichte über immigrierte Nachbarn auch Bezug auf das politische und weltliche Geschehen. Verweist auf kulturelle Akzeptanz, Integration und wie wichtig ein offenes Miteinander im Alltag sei. Danach war noch Zeit für ein geselliges Beisammensein, für Fragen und Austausch – was von den Bewohnern größtenteils genutzt wurde. *mp*

Winterfeier der SPD Gartenstadt

Joachim Horner, Albert Faißner, Thomas Hillenbrand, Margret Stegmaier, Andrea Jessen, Simone Brüggemann, Benjamin Hermann (v.l.n.r.). Foto: zg

GARTENSTADT. Mit einer gemütlichen Winterfeier im Bürgerhaus Gartenstadt wollte die SPD Gartenstadt nicht nur das neue Jahr, sondern auch neue Mitglieder begrüßen und verdiente Genossen ehren. Inge und Manfred Of, die im Dezember ihren 50. Hochzeitstag feierten, spendierten hierzu zum Anstoßen den Sekt.

Andrea Jessen, Vorsitzende des Ortsvereins, und Stadtrat Joachim Horner freuten sich über die neuen Mitglieder Simone Brüggemann und Margret Stegmaier und überreichten das Parteibuch sowie ein Willkommensgeschenk. In diesem Jahr erhielten Thomas Hillenbrand und Albert Faißner eine besondere Auszeichnung, den Ehrenbrief der SPD. Die SPD verleiht diese Auszeichnung an Mitglieder, die über einen langen Zeitraum aktiv verantwortliche Positionen im Ortsverein innehaben. In seiner Laudatio würdigte Stadtrat Joachim Horner die Verdienste der Genossen und überreichte die Ehrenbriefe, die sowohl von der Landesvorsitzenden Leni Breymaier als auch vom Bundesvorsitzenden Sigmar Gabriel unterschrieben waren.Musikalisch umrahmt wurde die Winterfeier von Christa Krieger, gemeinsam sang man Arbeiterlieder. *zg*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Sicherheitstechnik Schillinger schiebt Einbrechern den Riegel vor

MANNHEIM. Das Mannheimer Unternehmen Sicherheitsservice Bernd Schillinger hat sich auf mechanische Sicherheitstechnik spezialisiert. Den besten Schutz bieten einbruchhemmende Fenster, Balkon- und Terrassentüren; ebenso Türsicherungen mit einem Sicherheitsschutzbeschlag oder einem Panzerriegel, der die Tür über die gesamte Breite schützt.

„Ich schiebe dem Einbrecher lieber einen festen Riegel vor, damit er schnell aufgibt und merkt, hier komm' ich so schnell nicht rein." So das Motto von Bernd Schillinger. „Erst da, wo keine Sicherheitsmechanik angebracht werden kann, kommen elektronische Sicherheitsmaßnahmen dazu." Gerne verweist Schillinger, der bei der Kripo als Facherrichter für mechanische Sicherheitstechnik gelistet ist, auch auf die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, die vor Ort zu Schwachstellen in Haus und Wohnung berät. „Mit dieser Information können Sie sich dann an mich wenden." Die 100-prozentige Absicherung wird es niemals geben, und die angebrachte Sicherheitstechnik ist auch nicht immer schön, doch „wir wollen erreichen, dass der Einbrecher erst gar nicht in Ihre Intimsphäre eindringen kann", weiß der Fachmann. „Der Schaden oder das, was weggekommen ist, ist nicht so schlimm, aber zu wissen, dass ein Fremder bei mir in meiner Wäsche gewühlt hat, ist widerlich!", so die Aussage einer Geschädigten nach einem Einbruch. Viele Menschen möchten dann nach solch einem Einbruch so schnell wie möglich umziehen. „Um dies zu verhindern, sollten Sie sich informieren und vor allen Dingen etwas dagegen tun", sagt Sicherheitsexperte Bernd Schillinger. *schi*

Sicherheitstechnik Bernd Schillinger, Carl-Benz-Str. 44, 68167 Mannheim, Tel. 0621 36143, http://bs-sitek.de

Stand des Sicherheitsservice Schillinger auf einer Messe im Mannheimer Congress Center Rosengarten. Foto: zg

50 Jahre Farbenhaus Bissantz: Qualität seit drei Generationen

GARTENSTADT. Das Ehepaar Werner und Hilde Bissantz eröffneten am 1. Februar 1966 im Speckweg 31 ein Fachgeschäft für Farben und Tapeten. Schon neun Monate danach wurde in ein größeres Geschäft an der Ecke Wald-/Kasseler Straße umgezogen; hier ist das Farbenhaus Bissantz noch heute angesiedelt. Sohn Rainer übernahm 1996 die Firmenleitung, und seit 2002 arbeitet nun auch Enkel Björn Bissantz im Farbenhaus als rechte Hand seines Vaters mit.

Im Jubiläumsjahr 2016 rief die Firma Bissantz ihre Kunden auf, zu Hause nach alten Rechnungen des Farbenhauses zu schauen. Für die Kunden, die die drei ältesten Rechnungen vorlegen konnten, gab es attraktive Preise, die nun in den Geschäftsräumen der Firma Bissantz den Gewinnern übergeben wurden. Den 1. Preis nahm Maria Janetzki für ihre Mutter Getrud Straub entgegen, die ein Wochenende in einem Vier-Sterne-Hotel in Hamburg mit Bahnreise gewann. Traudel Horst darf sich auf ein Wochenende im Hotel Siegfriedsbrunnen in Grasellenbach freuen, und Gaby Köhler bekam einen Gutschein über 300 Euro überreicht.

Bei einem Glas Sekt berichteten die Gewinnerinnen Rainer und Björn Bissantz von ihren Funden: „Am 15. Oktober 1966, am Geburtstag meines Vaters, kaufte meine Mutter einen Rollladengurt, der damals 12,60 DM kostete", so Maria Janetzki. Auf der Quittung von Traudl Horst wurde eine Packung Moltofil auch mit 12,60 DM berechnet. Eine größere Rechnung konnte Gaby Köhler vorweisen; hier waren es immerhin 84 DM, die damals für Tapeten, Kleister und Moltofil ausgegeben wurden. Viel gelacht wurde bei diesem Gespräch über die Bemerkungen wie: „Du hebscht jo alles uf", oder „Ich tu mich schwer, mich von so was zu trennen". Dass das manchmal gut sein kann, beweist die Jubiläumsaktion im Farbenhaus Bissantz. *schi*

Björn Bissantz, Traudel Horst, Maria Janetzki, Gaby Köhler und Rainer Bissantz (v.l.) mit den Gewinnerinnen der Jubiläumsaktion. Foto: Schillinger

Fit & chic ins Frühjahr

Der Surfer-Look für die Großstadt. Foto: ZVDFH

Pure & Urban: Die neuen Frisurentrends

Innungsbetriebe kennen die Looks für Frühjahr und Sommer

Mit „Pure & Urban“ hat das Modeteam des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZVDFH) das Thema für die Frisurentrends Frühjahr/Sommer 2017 vorgegeben. Inspiriert ist es vom lässigen Street-Style Berlins. Die Metropole gilt als ein Schmelztiegel von Kultur-, Musik-, Mode- und Kreativszene. Dementsprechend ist in Sachen (Frisuren-)Styling alles möglich. Auch die Meisterbetriebe der Friseur und Kosmetik Innung – Mannheim Stadt und Land kennen den Trend. Die Innung mit Obermeister Salvatore Jaci an der Spitze stellt das aktuelle Mode- und Make up-Thema am 19. Februar im FriseurCollege in der Tullastraße vor. „Look und Learn“ lautet dabei das Motto, denn wichtig ist den Frisurenprofis vor Ort die typ- und altersgerechte Umsetzung der Styles. Locker und frei, strukturiert und immer mit einem glamourösen Touch versehen, das ist die Frisurenmode Frühjahr/Sommer. Beim Pure-Look liegt die Basis im extravaganten, exakten und damit an sich schon aussagekräftigen Schnitt. Zurückgenommene, klare Formen und klassische Linien bringen eine zeitlose pure Eleganz zum Vorschein und schaffen zugleich die Basis für vielfältige Stylingmöglichkeiten. Kurzhaarschnitte für Sie bestechen durch Geradlinigkeit und insbesondere durch einen metallisch-schimmerden Glanz aus Rot und Bronze. Bei längerem Haar dominieren sanfte Wellen in natürlichen Farbnuancen. Die leicht gestufte, fließende Struktur wirkt romantisch, jugendlich und verspielt. Männer kombinieren zur kurzen Seitenpartie überlanges Deckhaar, das gerne auch wieder ins Gesicht fallen darf. Der Short-Cut mit gerade geschnittenem Stirnmotiv, das über die Mitte der Stirn hinweg verläuft, zeigt sich ebenfalls als wahrer Allrounder. Doch auch weich-fließende Menstyles bis zum Kinn, wie sie Game of Thrones-Star Kit Harington vorgemacht hat, zeugen von Trendbewusstsein.

Beim Urban-Style geht es weitaus bewegter und auffälliger zu. Legwarmers und Schweißbänder zum Oversized-Pulli sind mitsamt Aufsehen erregender Lockenmähne in leicht rechteckiger Form geschnitten eine Hommage an die Achtzigerjahre. Für Männer, die es auffälliger wollen, empfiehlt sich ein stimmiger Mix aus verschiedenen Texturen und Wellen, tragbar in fast allen Längen. *ZVDFH/pbw*

Puristischer Kurzhaarschnitt in schimmernder Rotnuance. Foto: ZVDFH

Der Frühling kann kommen …

Frischer Wind in Sachen Hairstyling: Das junge Team im Salon Kopper ist aufgrund von Fortbildung und Seminaren immer auf dem neuesten Stand und kennt die Trends der Saison. Chefin Lucia Kopper gibt selbst Seminare für andere Friseursalons. Nach Marcel Vogrin hat nun auch Denis Werle im vergangenen Jahr seinen Gesellenbrief gemacht, wurde Kammersieger und hat direkt im Anschluss und somit auch noch in 2016 seinen Meisterbrief absolviert. Das Friseurteam Lucia Kopper arbeitet mit einer neuen Produktserie aus Italien, die ohne Tierversuche hergestellt wird und auch verträglich für Menschen mit Neurodermitis ist. Alle Farben, die im Salon benutzt werden, sind auch ohne Ammoniak zu bekommen. Denn die oberste Priorität lautet, haar- und hautschonend zu arbeiten. *pr/pbw*

Friseurteam Lucia Kopper, Viernheimer Weg 11 (im Hotel Weber), 68307 MA-Sandhofen, Telefon 0621 783257

Frisörteam Lucia Santovito Kopper
Viernheimer Weg 11 (im Hotel Weber)
Mannheim - Sandhofen
Tel. 06 21 / 78 32 57
Öffnungszeiten: Di., Do. u. Fr. von 9 Uhr bis 18 Uhr, Mi. von 9 Uhr bis 20 Uhr, Sa. von 9 Uhr bis 14 Uhr

Einladung zur Hausmodenschau
Frühling/Sommer 2017
Trends der aktuellen Frühling/Sommer-Kollektion 2017. Anschließend besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung und Anprobe.
Am Samstag, 18. März 2017
In den Räumen des Modehauses Engländer, Kalthorststraße 3, 68307 MA-Sandhofen
Zwei Termine stehen zur Wahl:
14.00 / 16.30 Uhr
Wegen des begrenzten Platzes bitten wir um Anmeldung per Telefon 0621/77 18 85 oder E-Mail info@mode-englaender.com.
Eintritt frei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team vom Modehaus Engländer
Modehaus Engländer
Kalthorststraße 3
68307 Mannheim (Sandhofen)
TEL 0621 - 77 18 85

Alles fürs Haar – 20 Jahre Hair Power by Sani

Am 15. April 1997 eröffnete Gülafet „Sani“ Sannan am Roggenplatz 2 auf dem Waldhof ihr erstes eigenes Friseurgeschäft. Zuvor hatte die gelernte Friseurmeisterin zwei Jahre in der Sandhofer Real-Filiale gearbeitet. 2008 verlegte „Sani“ ihre Verkaufsräume nach Sandhofen. Hier, nahe am Stich, eröffnete sie einen attraktiven Friseursalon mit insgesamt neun Arbeitsplätzen und betreut dort mit drei Mitarbeiterinnen, darunter auch ihre Tochter Gülsah, ihre Kunden. In einem weiteren Geschäftsraum bietet Isabella Biglari kosmetische Mikrodermabrasion für eine optimale Gesichtshaut an. „Sani“ bietet auch einen DHL-Paketservice in ihrem Geschäft an. Haarschnitte für Damen, Herren und Kinder sind ebenso im Angebot wie Haarberatungen. Besonderheiten sind unter anderem der Schnitt mit der heißen Schere oder Hochzeitsfrisuren.

Das Team von Hair Power by Sani (v.l.): Alfi Deali Asem, Gülsah Schmitt, Isabella Biglari und Seher Balun, sitzend: Gülafet „Sani“ Sannan. Foto: Schillinger

Haarfärbungen werden auch mit Pflanzenfarben durchgeführt. Verwöhnprogramme für das Haar, mit und ohne Kopfmassage, sind ebenso im Angebot wie Schmink-, Föhn- und Abendfrisur-Seminare.

Soziales Engagement ist „Sani“ sehr wichtig; auf der Bedientheke steht immer eine Kasse, in die ihre Kunden eine Spende hineinwerfen können. Auch bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse wurden Haare schneiden und flechten für eine Spende angeboten. Diese Beträge kommen zum Beispiel dem Kinderheim St. Anton auf dem Almenhof zugute. Gerne gibt sie auch immer wieder jungen Menschen die Möglichkeit, in ihrem Geschäft ein Praktikum zu absolvieren.

Das 20-jährige Firmenjubiläum wird am Sonntag, 23. April, gebührend gefeiert. Hierzu lädt Gülafet Sannan schon jetzt ihre Kunden und auch Interessierte ein. Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 9 bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 9 bis 19.30 Uhr und Samstag 9 bis 16 Uhr. *schi*

Hair Power by Sani, Sandhofer Straße 299, MA-Sandhofen, Telefon 0621 751509, www.friseurteam-mannheim.de

Traditionelle Thaimassage Suwan
Schönauer Str. 12, 68307 MA-Sandhofen
Tel. 01577-6387674, Mo.-Sa. 09.00 - 19.00 Uhr
www.thaimassage-suwan.com

HAIR POWER BY Sani
Sandhofer Str. 299, 68307 Mannheim
Tel. 0621-751509
20 JAHRE SANI
20 % AUF DIENSTLEISTUNGEN
20 % Ermäßigung auf alle Dienstleistungen bei Vorlage dieses Coupons
(nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und nur ein Coupon pro Person einlösbar)
Aktion gültig bis: 31.12.2017

Probieren geht über Studieren

Höreck stellt Hörgeräte mit integriertem Akku vor

Der Lithium-Ionen Akku ist der Dreh- und Angelpunkt unserer Welt, die zunehmend mobiler wird. Kein anderer Energiespeicher kann sich derzeit mit dieser Technologie messen. Viele Zeichen deuten darauf hin, dass wiederaufladbare Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akkus in Zukunft einen deutlichen Marktzuwachs erreichen werden. Aufgrund der einfachen Bedienung und dem steigenden Bewusstsein für Umweltschutz liegt es auf der Hand, dass diese Technologie beim Hörgeräteträger und auch beim Hörgeräteakustiker großen Zuspruch finden wird. Wiederaufladbare Geräte sind heutzutage nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Oder können Sie sich vorstellen, in Ihr Mobiltelefon jede Woche neue Batterien einzulegen?

Bei der Entwicklung dieser neuen Technologie, und neben den Einschränkungen mit den Vorgängertechnologien, war es unabdingbar, die Marktreife der Akku-Systeme durch umfangreiche Feldstudien vorab sicherzustellen. Vor der Einführung von Phonak Audéo B-R wurde daher eine mehrmonatige Studie in Frankreich und in den USA durchgeführt, die über 800 angepasste Hörgeräte in 50 Hörgeräteakustik-Fachgeschäften beinhaltete. Dabei wurde unter anderem die Zufriedenheit mit der Akkulaufzeit und den Ladezeiten ermittelt. Bereits die ersten Ergebnisse lassen darauf schließen, dass wiederaufladbare Hörgeräte deutlich besser angenommen werden: Die Zufriedenheit mit der Akkulaufzeit war insgesamt sehr hoch: neun von zehn Kunden gaben über die gesamte Studie hinweg an, dass sie mit der Lade- und Betriebszeit völlig zufrieden sind. Sogar bei den Hörgeräteträgern, die bis zu fünf Stunden am Tag drahtloses Zubehör nutzten, lag die Zufriedenheit bei 88 Prozent. Die Hörakustiker zeigten sich sehr zuversichtlich, dass die Akkulaufzeit der Nutzung durch ihre Kunden entsprechen würde.

Nicht nur in Bezug auf die Robustheit eines Hörgerätes bietet der integrierte Akku Vorteile, es wird zudem die Handhabung erheblich vereinfacht. Die Hörgeräte werden zum Aufladen einfach nur in das Ladegerät eingesetzt, aufwändiges und teilweise mühseliges Wechseln der Batterie entfällt. *pm/red*

Höreck Sandhofen, Kalthorststraße 8, 68307 MA-Sandhofen, Telefon 0621 44597555, info@hoereck.de, www.hoereck.net

Physiopraxis Sandhofen
Praxis für Physiotherapie
Benjamin List
Physiotherapeut
sektoraler Heilpraktiker
Schönauer Straße 44
68307 Mannheim Sandhofen
Tel.: 0621 - 772251
Physio Aktiv Gesundheits- & Rehazentren
Gesundheitstraining
www.physiopraxis-sandhofen.de

HÖRECK Informiert
HÖRGERÄTE aus Feudenheim und Sandhofen
HÖRECK Hörsysteme aus Meisterhand
Wir bilden Hörgeräteakustiker aus!
Für unsere Lehrlingsausbildung ist es uns wichtig, den Auszubildenden möglicht viel Erfahrung zu vermitteln. Hierzu möchten wir unsere Auszubildenden fordern und vor möglichst viele Herausforderungen stellen.
Deshalb suchen wir Hörgeräteträger/innen,
welche mit ihren Hörgeräten nicht ganz zufrieden sind.
Hierzu bieten wir eine kostenlose Überprüfung und Neueinstellung der vorhandenen Hörgeräte an, sowie unseren Hörtrainingsservice.
All dies unter Aufsicht unserer Meister.
HÖRECK Hörsysteme aus Meisterhand
Mannheim-Feudenheim Andreas-Hofer-Str. 25 Tel: 0621-43 72 84 06
Mannheim-Sandhofen Kalthorststr. 8 Tel: 0621-44 59 75 55
Modellbau in Sandhofen: märklin fischertechnik

SUDOKU-ECKE

	9		3				7	4
4	2	8			7	3		9
				9	1			8
				6				
5		9			2	6	8	
	6		9			7		2
				7		8		3
		5			9			
	8	3		1			4	

FENZEL AUTOHAUS

Gebrauchtwagen

VW Polo 1.2 Cool & Sound

FAHRZEUGDATEN
Hubraum: 1198 ccm
Lackierung: blau uni
Kilometer: 24.500
Erstzulassung 10/2013
Motor 44 kW (60 PS)
TÜV/AU neu
12 Monate CG Car Garantie

EXTRAS/HIGHLIGHTS:
- Airbag Fahrer- und Bei.seite „Full-Size"
- Airbag: Kopf- und Seitenairbag f. Front
- Ausführung mit 4 Türen
- Berganfahrassistent
- Blinkleuchten seitlich in Außenspiegel
- Colorglas, grün
- Elektronisches-Stabilitäts-Programm ESP
- Fensterheber, elektrisch vorn
- Getriebe: 5-Gang-Schaltgetriebe
- ISOFIX-Halteösen
- Innenleuchte mit Abschaltverzögerung
- Nichtraucherausführung
- Paket: „Cool & Sound"
- Klimaanlage
- Radiosystem „RCD 210", 2 x 20 Watt, 4 Lautsprecher
- Räder: Winterräder (zusätzlich) Stahl
- Rücksitzbank und -lehne ungeteilt umklappbar
- Servolenkung elektrohydraulisch
- Sitze: Fahrersitz mit Höheneinstellung u.v.m.

Barpreis 9.480,- €
Mehrwertsteuer ist ausweisbar

Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

www.augenlichtretter.de cbm

CCW feiert Joggingsitzung

„Mit Stolz und Überzeugung tragen wir die Narrenkapp"

WALDHOF. Einen Abend voller großer Talente, schräger Charaktere und mitreißendem Gelächter feierte der Carneval Club Waldhof e. V. (CCW) bei seiner diesjährigen Joggingsitzung. Eine Veranstaltung, bei der das gemütliche Beinkleid, egal ob enganliegend oder weitschlabbernd, kurzum, bei der die Jogginghose jeglicher Couleur Ausgang genoss. Souverän durchs Programm führte wie immer Präsident Rolf Remmele, der längst zur unverzichtbaren Carnevalsinstanz mutiert ist und es abermals verstand, das Publikum zu begeistern und die Akteure zu motivieren. So zum Beispiel auch das Minitanzmariechen Jenny Zhiu, die mit maximaler Biegsamkeit unter der Leitung von Samantha Höß den Auftritt ihrer allerersten Kampagne mit Bravour meisterte. Dem schloss sich auch das Jugendtanzmariechen Melina Stögbauer (Leitung Manuela Pascarella) an, die bewies, dass sie sich mit den Großen messen kann. Auch das Juniorenmariechen Alina Gräff und die beiden Aktivenmariechen Selina Trnka und Jasmin Heinze ließen bei waghalsigen Sprüngen und

Die Tontauben um Präsident Rolf Remmele (links). Foto: Paul

Verrenkungen so manchen aus Angst vor Verletzung die Augen zusammenkneifen. Weitere beeindruckende Gardedarbietungen gab es von den Jugend-, der Maxi- und Junioren-Gruppen.

Den tänzerischen Vogel schossen wohl die Kurpfälzer Traumtänzer ab. Sie performten in diesem Jahr als Charaktere aus Alice im Wunderland und beeindruckten mit fantastischen Kostümen und einer mitreißenden Choreographie, die beim Publikum das Verlangen nach einer Zugabe aufkommen ließ. An diesen Erfolg knüpften auch die Tänzer des Elferrats mit ihren ehemaligen Lieblichkeiten an. Sie feierten ihre ganz eigene „Rocky-Horror-Flying-Legs-Pictureshow" und zündeten dabei Kostüm- und Stimmungsfeuerwerke. Auch nennenswert ist die Darbietung der Aktivengarde – die bei ihrer Reise durch die 90er auch neuere Hits tänzerisch umsetzte. Maximale Niedlichkeit gab es dann noch von der Jugendgarde, die als Pinguine und Eisbären auf den Klimawechsel aufmerksam machte.

Auch die Redner hatten sich lustige Kostüme für ihren Auftritt überlegt. So deutete Angelika Remmele mit ausgestopftem BH einen Striptease an, während sie lauthals verkündete: „Denn so erotisch das Ausziehen zu gestalten, haben die meisten Männer noch nie gesehen bei ihrer Alten!" Heidi Lempke trat als „Die Kisela vum Unnerdorf„ in die Bütt. Toni Pascarella gab „den Kläane vum CCW", der mit einigen humoristischen Anlaufschwierigkeiten schließlich doch noch Lacher erntete, Oliver Sauer machte „de Molli", während das Duo „Babbel net(t)" (Horst Siegholt und Pit Karg) immer wieder die Pfälzer Variante von Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht" in Form von „Hackevoll durch die Palz" anstimmte und damit auf großes Gelächter stieß. Diese Tatsache rechtfertigte wohl der Auftritt der Malle-Mäuse, die ihrem Namen entsprechend Ballermann-Hits in Oberbayern-Manier und mit Lederhosen und Dirndl gekleidet ins Mikrofon schmetterten. Schöner war da wohl nur noch das Kleid der Prinzessin Sina I. von der helfenden Hand, die ihre Narrenschar den Abend über karnevalistisch zu dirigieren und zu delegieren wusste. So auch die Tontauben um Rolf Remmele, die ihre Heimat besangen, und Alleinunterhalter Markus März, der den Narren ordentlich was auf die Ohren brachte.

So war der Joggingball des CCW in diesem Jahr abermals ein voller Erfolg. *mp*

Kooperation an der Friedrich-Ebert-Schule

WALDHOF. Mehmet und Franziska, ein 11-jähriger Grundschüler und eine 24-jährige Studentin der Uni Mannheim, sitzen zusammen im Kinder-Helden-Büro in Q 2,5. Immer wieder hört man verhaltenes Kichern, die zwei werfen sich verschwörerische Blicke zu, und auf die Frage, was das schönste Erlebnis der beiden war, wissen sie sofort eine Antwort: Rugby spielen. Denn Mehmet ist begeisterter Anhänger dieser Sportart. Mehmet und Franziska sind ein „Tandem", also ein Mentor und sein Mentee, im Projekt „Mannheimer Cleverlinge" bei KinderHelden. Das Projekt, das letztes Jahr als Kooperationsprojekt von der Stadt Mannheim, Fachbereich Bildung, und der KinderHelden gGmbH gestartet wurde, geht nun dank des SV Waldhof Mannheim an der Friedrich-Ebert-Schule in die zweite Runde. Im Rahmen des Projektes trifft sich ein Erwachsener einmal pro Woche mit einem Schüler einer Mannheimer Grundschule. Zusammen lernen sie, üben für Klassenarbeiten und unternehmen aber auch außerschulische Dinge. Dabei erkunden sie außerdem immer wieder den Stadtteil, aber auch die Quadrate, Parks, Schwimmbäder oder jubeln ihrem neuen Sponsor SV Waldhof

Ein Mentor und sein Mentee unternehmen auch außerschulische Dinge. Foto: zg

bei Heimspielen zu. Ziel des Projekts ist es, durch gezieltes und individuelles 1:1-Mentoring Kindern mit erschwerten Startbedingungen eine individuelle Förderung zu ermöglichen, gemeinsam Stärken zu entdecken und den eigenen Weg zu finden. Dabei wird jedes Tandem von KinderHelden sorgfältig immer abgestimmt auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Mentor und Kind. Mehmet beispielsweise lernt mit Franziska Deutsch und Rechtschreibung, andere Tandems legen ihren Fokus auf das kleine Einmaleins oder räumliches Vorstellungsvermögen. Doch es ist nicht „nur" die schulische Leistung, die im Fokus des Mentoringprogrammes von KinderHelden steht: Vielmehr geht es um ein ganzheitliches Konzept, das neben der Bildung als einem Aspekt auch die persönliche Entwicklung jedes Kindes berücksichtigt. Die Organisation setzt Erfahrung, Professionalität und Herz ein, um das Beste für jeden – sei es Kind, Mentor oder Familie – herauszuholen und somit dem Ziel der Bildungsgerechtigkeit einen Schritt näher zu kommen.

Zurzeit ist die Organisation auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren, die ihre Erfahrungen gerne weitergeben und sich für ein Kind der Friedrich-Ebert-Grundschule einsetzen möchten. *zg/red*

Infos unter Telefon 0621 18066360 und www.kinderhelden.info

Auskünfte aus einer Hand

Gemeinsames „Infobüro Planken 2019" dreimal die Woche geöffnet

MANNHEIM. Am 1. März beginnen die Bauarbeiten auf den Mannheimer Planken. Bis Frühjahr 2019 wird die Einkaufsstraße für insgesamt 29 Millionen Euro umgestaltet – aufgeteilt in 18 Baufelder mit einer jeweiligen Bauzeit zwischen vier und acht Wochen und somit nicht an einem Stück. Seit 2. Februar ist das „Infobüro Planken 2019" jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag in O2 geöffnet. Gemeinsam bündeln Stadt, MVV, rnv und Netrion GmbH an einem Ort alle wichtigen Informationen. Interessierte können im Infobüro den Ablauf der Baumaßnahme und Baupläne einsehen sowie aktuelle Fahrpläne der rnv abrufen. Letztere sind von März bis November 2017 von Bedeutung, da in diesem Zeitraum Gleise und Oberleitungen vom Wasserturm bis zum Paradeplatz abschnittsweise erneuert werden. Die Haltestellen Wasserturm und Paradeplatz werden weiterhin bedient. Nicht angefahren werden kann die in der Mitte gelegene Haltestelle „Strohmarkt".

Laut Martin in der Beek werden insgesamt 1500 Meter Schienen verlegt, vier Weichen und drei Kreuzungen eingebaut. „Was die Größe betrifft, ist es eine überschaubare Maßnahme, doch wir arbeiten in einem sensiblen Bereich", stellte der Technische Geschäftsführer der rnv zudem fest. Die Maßnahme sei 40 Jahre nach der letzten umfassenden Sanierung jedoch dringend notwendig, um die Planken fit für die Zukunft zu machen. Dazu gehört auch der barrierefreie Ausbau der Haltestellen. Straßenbelag und Beleuchtung werden ebenso modernisiert wie Bänke und Abfallbehälter.

Das „Infobüro Planken 2019" ist zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags 10 bis 14 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr und samstags 11 bis 15 Uhr. Mit www.mannheim-planken.de gibt es zudem eine zentrale Internetplattform, die neben aktuellen Informationen die Möglichkeit bietet, Fragen rund um das Thema zu stellen. *pbw*

Bitte beachten Sie den herausnehmbaren Beileger der rnv für weitere Informationen.

Muss Ihr Bankkonto auch gerade "umziehen"? - Bei uns nicht!

Wir freuen uns auf Sie!

Volksbank Sandhofen eG

Filiale Gartenstadt
Langer Schlag 48-50
Tel: (06 21) 7 70 01-0

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Abgeordnete zogen positive Bilanz

MANNHEIM-NORD. Traditionell lud SPD-Stadtrat Roland Weiß zu einer Pressekonferenz ein. Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Lothar Mark, dem Landtagsabgeordneten Dr. Frank Mentrup und dem Landtagsabgeordneten a. D. Walter Spagerer zog er Bilanz über das vergangene Jahr.

Lothar Mark war erfreut über die Schulrochade auf der Schönau. In seiner Zeit als Kulturbürgermeister gab es auch immer eine Bestandsgarantie für das Sandhofer Freibad, das mit dem Bau des Jugendhauses auf dem Gelände eine enorme Aufwertung erfuhr. Mit den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der GBG in Schönau Mitte erlange die Schönau eine enorme Aufwertung. Als weitere wichtige Themen vermerkten die Sozialdemokraten, dass es Lothar Mark gelungen sei, mit Hilfe von Karlsruher Investoren einen Teil der alten Spiegelsiedlung auf dem Luzenberg zu erhalten. In den Stadtteilen muss die Politik die Versorgung der Bürger gewährleisten, wie den Erhalt der Postfiliale auf der Schönau und des Rathauses in Sandhofen. „Wenn wir solch unsinnige Schließungen und Verlegungen nicht abwenden können, werden sich die Bürger immer mehr von der Politik abwenden", so Roland Weiß. Walter Spagerer berichtete, dass der Jugendstützpunkt Waldhof kurz vor der Vollendung stehe. Mehrere Millionen wurden dafür von Dietmar Hopp investiert.

Die Themen der damaligen Pressekonferenz sind zum großen Teil auch heute noch aktuell. Um die Bäder wird immer noch gekämpft, „Vorort-Rathäuser" stehen immer wieder zur Disposition, und auf der Schönau müssen die Sanierungsarbeiten unbedingt weitergehen. Positiv ist die erfolgte Bebauung auf dem Spiegelgelände und die erfolgreiche Jugendarbeit auf dem Jugendstützpunkt Waldhof. *schi*

Umleitungen Mannheim Neugestaltung Planken – Gültig ab 1. März 2017

Kontakt:

info@rnv-online.de

Infobüro Planken:
O2, Ⓗ Paradeplatz
Öffnungszeiten:
Di: 10 – 14 Uhr, Do: 14 – 18 Uhr,
Sa: 11 – 15 Uhr

rnv-Kundenzentren:
Mobilitätszentrale Mannheim
N1 / Stadthaus, Ⓗ Paradeplatz

Ludwigshafen
Berliner Platz / Ludwigstraße 6,
Ⓗ Berliner Platz

Heidelberg
Kurfürsten-Anlage 62,
Ⓗ HD Hauptbahnhof

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr,
Sa: 10 – 15 Uhr

rnv-Servicenummer:
0621 465 – 44 44

Weitere Informationsmöglichkeiten

Weitere Informationen zu den Umleitungswegen und Ersatzverkehren, zu Fahrplänen, geänderten Abfahrtszeiten und einzelnen Verbindungen sind

- im Internet auf www.rnv-online.de, auf www.vrn.de und auf www.mannheim-planken.de
- in den Aushangvitrinen und auf den dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen an den Haltestellen
- bei der Servicehotline der rnv unter Telefon 0621 465 – 4444 sowie in der kostenlosen rnv-Smartphone-App „Start.Info"
- im Callcenter des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unter Telefon 0621 1077 – 077 sowie in der kostenlosen VRN-Smartphone-App
- in der Mobilitätszentrale Mannheim und in den rnv-Kundenzentren Heidelberg und Ludwigshafen erhältlich.

Bitte achten Sie stets auch auf die Ansagen in den Fahrzeugen sowie auf die Beschilderung an Bussen, Bahnen und Haltestellen.

Die rnv finden Sie auch unter: www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter, YouTube und in der rnv-Smartphone-App „Start.Info".

Impressum:
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Möhlstraße 27
68165 Mannheim

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.

Informationen zu Umleitungen und Ersatzverkehr bei Bus und Bahn während der Neugestaltung Planken

STADT MANNHEIM²

2 3 4 4A 6 6A
3 60 63 64

Gültig ab 1. März 2017

Mitglied im VRN

Die neuen Planken

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kundinnen und Kunden der rnv,

ab März 2017 werden die Planken grundlegend saniert und neugestaltet. Hier arbeiten Stadt Mannheim, rnv und MVV Energie zusammen, damit Mannheims beliebte Einkaufsmeile weiterhin attraktiv und gut zugänglich bleibt.

Für unsere Fahrgäste erneuern wir in der Zeit von März bis November 2017 sämtliche Gleisanlagen in den Planken sowie die Haltestellen zwischen Wasserturm und Paradeplatz. Künftig werden wir Ihnen hier einen zeitgemäßen, komfortablen und barrierefreien Zugang zu den Stadtbahnen gewährleisten, mit erhöhten Bahnsteigen und einem integrierten Leitsystem für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen.

Auch während der Neugestaltung bringt Sie die rnv weiterhin mit Stadtbahn und Bus bis zum Paradeplatz und an den Wasserturm und damit direkt an die Planken. Während der Gleisarbeiten zwischen März und November 2017 werden jedoch keine Bahnen durch die Planken selbst fahren können. Für diesen Zeitraum werden deshalb alle Linien, die normalerweise zwischen Paradeplatz und Wasserturm verkehren, umgeleitet.

Mit diesen Seiten wollen wir Sie daher über die wichtigsten Änderungen, Umleitungen und Ersatzverkehre während der Neugestaltung der Planken informieren und wünschen Ihnen auch in dieser Zeit eine gute Fahrt mit den Bussen und Bahnen in Mannheims Innenstadt.

Mit freundlichem Gruß
Ihre Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Umleitungsangebot Neugestaltung Planken, weitere Abweichungen möglich, rnv GmbH, Januar 2017. Gestaltung und Grafik: © Baumgardt Consultants GbR in Zusammenarbeit mit rnv GmbH.

Legende

- rnv-Bahnlinie
- nicht bedienter Streckenabschnitt
- 61 rnv-Buslinie
- 710 ausgewählte regionale Buslinie
- S-Bahnlinie mit Haltepunkt
- Regionalbahnlinie mit Haltepunkt
- DB Eisenbahn-Fernverkehr
- Haltestelle nur in einer Richtung
- einzelne Fahrten
- 60 Endhaltestelle
- 9 saisonale Bedienung
- rnv Mobilitätszentrale

Umleitungen und Ersatzverkehr bei Bus und Bahn

Umleitungsfahrwege und Ersatzverkehr während der Neugestaltung Planken ab 1. März 2017 – die wichtigsten Änderungen im Kurzüberblick

2 Die rnv-Bahnlinie 2 wird im Bereich zwischen Rosengarten und Paradeplatz in beiden Fahrtrichtungen über Mannheim Hauptbahnhof und Schloss umgeleitet, die Haltestellen Wasserturm und Strohmarkt entfallen. Der Fahrweg zwischen Feudenheim und Rosengarten sowie zwischen Paradeplatz und Neckarstadt West wird wie gewohnt bedient. Die Fahrten von Neckarstadt West beginnen dort etwa fünf Minuten früher, die Fahrten in Richtung Neckarstadt West kommen dort etwa fünf Minuten später an.

3 Die rnv-Bahnlinie 3 wird zwischen Lindenhofplatz und Paradeplatz in beiden Fahrtrichtungen über Universität und Schloss umgeleitet, die Bedienung der Haltestellen Mannheim Hauptbahnhof, Kunsthalle, Wasserturm und Strohmarkt entfällt. Der Linienweg zwischen Sandhofen und Paradeplatz sowie zwischen Lindenhofplatz und Rheingoldhalle wird wie gewohnt befahren. Zum Hauptbahnhof Mannheim und zum Wasserturm wird ab Lindenhofplatz ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Von Mannheim Hauptbahnhof kommend besteht bei jeder Busfahrt Bahnanschluss in Richtung Neckarau West und Rheingoldhalle. Von Rheingoldhalle und Neckarau West kommend besteht bei jeder Bahnfahrt Busanschluss in Richtung Mannheim Hauptbahnhof. Die Bahnen aus Sandhofen und Innenstadt kommen etwa fünf Minuten früher in Neckarau an, die Bahnen ab Neckarau fahren etwa fünf Minuten später in Richtung Innenstadt/Sandhofen ab.

3 Zur Anbindung des Stadtteils Lindenhof an den Bereich Mannheim Hauptbahnhof und Wasserturm bedient die Ersatzbuslinie 3 die Verbindung vom Lindenhofplatz über Mannheim Hauptbahnhof und Kunsthalle zum Wasserturm und zurück.

4 **4A** Die rnv-Bahnlinien 4 und 4A nehmen während der Umleitungen zur Neugestaltung der Planken getrennte Wege durch die Mannheimer Innenstadt. Die Linie 4 fährt in beiden Fahrtrichtungen immer über Schloss, Paradeplatz und Abendakademie, die Linie 4A fährt in beiden Fahrtrichtungen immer über Mannheim Hauptbahnhof, Kunsthalle, Rosengarten, Gewerkschaftshaus und Kurpfalzbrücke Ost. Die Linien 4 und 4A fahren aus Richtung Waldfriedhof/Käfertaler Wald kommend etwa fünf Minuten später ab, Fahrten in Richtung Waldfriedhof/Käfertaler Wald kommen dort etwa fünf Minuten früher an.

4A Die rnv-Bahnlinie 4A fährt von Bad Dürkheim, Oggersheim und Ludwigshafen Hauptbahnhof kommend immer über Mannheim Hauptbahnhof, Kunsthalle, Rosengarten, Gewerkschaftshaus und Kurpfalzbrücke Ost bis zur Alten Feuerwache und ab dort weiter auf dem bekannten Fahrweg zum Käfertaler Wald und zurück. Die Haltestellen Wasserturm, Strohmarkt, Paradeplatz, Marktplatz und Abendakademie werden von der Linie 4A nicht bedient.

Am frühen Morgen, im Spätverkehr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags stellt die Linie 4A die Bedienung der Gesamtstrecke von Bad Dürkheim bis zum Käfertaler Wald/Waldfriedhof sicher.

4 Darüber hinaus bedient die rnv-Bahnlinie 4 in der Zeit von Montag bis Samstag tagsüber den Abschnitt von Oggersheim über Ludwigshafen Hauptbahnhof und Berliner Platz und wird dann direkt über Schloss vom und zum Paradeplatz geführt. Ab dort fährt die Linie 4 wieder auf dem bekannten Fahrweg zum Waldfriedhof und zurück. Die Haltestellen Mannheim Hauptbahnhof, Kunsthalle, Wasserturm und Strohmarkt entfallen.

6 **6A** Die rnv-Bahnlinie 6/6A wird im Bereich zwischen Tattersall und Paradeplatz in beiden Fahrtrichtungen über Mannheim Hauptbahnhof und Schloss umgeleitet, die Bedienung der Haltestellen Wasserturm und Strohmarkt entfällt. Im Bereich zwischen Rheingönheim und Paradeplatz sowie zwischen Tattersall und Neuostheim/SAP Arena S-Bf fährt die Linie 6/6A wie gewohnt. Die Abfahrtszeiten ändern sich in beiden Richtungen geringfügig.

6 Beim Nachtverkehr der Linie 6 (Bus) entfällt die Bedienung der Haltestelle Strohmarkt. Am Paradeplatz halten die Busse in Fahrtrichtung Berliner Platz auf Höhe D1/E1, für die Haltestelle Wasserturm werden Ersatzhaltestellen in Fressgasse und Kunststraße eingerichtet.

60 Die rnv-Buslinie 60 wird in der Zeit von Montag bis Freitag am Hauptbahnhof Mannheim geteilt. Für Fahrten, die über die beiden Teilstrecken Pfeifferswörth/ Ulmenweg - Mannheim Hauptbahnhof und Mannheim Hauptbahnhof – Oststadt Lanzvilla hinausgehen, muss am Hauptbahnhof Mannheim umgestiegen werden. Die Abfahrtszeiten aus und in Richtung Oststadt Lanzvilla müssen angepasst werden und ändern sich im Minutenbereich.

63 Als Folge des Umleitungs- und Ersatzverkehrs müssen im Zeitraum von Montag bis Freitag auch die Abfahrtszeiten der rnv-Buslinie 63 auf dem kompletten Fahrweg in beiden Fahrtrichtungen angepasst werden und ändern sich im Minutenbereich.

64 Die rnv-Buslinie 64 verkehrt nur ab/bis Wasserturm.

Ihre Umsteigemöglichkeiten

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste können an der Haltestelle Schloss zwischen den rnv-Bahnlinien 1 2 3 4 5 5A 6 6A 7 und 15 umsteigen. Zudem können mobilitätseingeschränkte Kunden an den Haltestellen Berliner Platz, Schloss, Kurpfalzbrücke Ost und Alte Feuerwache zwischen den über Breite Straße/ Paradeplatz und den über Mannheim Hauptbahnhof/Ring fahrenden Linien wechseln.

Während der Umleitungen bietet sich ein zentraler Umstieg zwischen allen in Mannheim verkehrenden rnv-Bahnlinien an der Haltestelle Universität an. Am frühen Morgen, im Spätverkehr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kann keine Direktverbindung von den Haltestellen Schloss, Paradeplatz, Marktplatz und Abendakademie in die Gartenstadt (zu diesen Zeiten nur mit Linie 4A erreichbar) und zurück angeboten werden. Je nach Tag, Uhrzeit und Richtung bestehen dann entweder an der Haltestelle Alte Feuerwache oder an der Haltestelle Kurpfalzbrücke Ost Anschlussverbindungen von und zu den Linien 1 3 beziehungsweise 5 und 7. Hierzu wird gesondert vor Ort informiert.

Umleitungsfahrwege und Ersatzverkehr

2	Feudenheim – Universitätsklinikum – Nationaltheater – Rosengarten – **Kunsthalle – MA Hauptbahnhof – Universität – Schloss** – Paradeplatz – Rheinstraße – Alte Feuerwache – Neckarstadt West
3	Rheingoldhalle – Neckarau West – Lindenhofplatz (Bus 3 ◄ ► MA Hauptbahnhof) – **Universität – Schloss** – Paradeplatz – Alte Feuerwache – Luzenberg – Sandhofen
3	**Bus Lindenhofplatz – MA Hauptbahnhof – Wasserturm**
4	Oggersheim – LU Hauptbahnhof – Berliner Platz – **Schloss** – Paradeplatz – Alte Feuerwache – Universitätsklinikum – Waldfriedhof
4A	Bad Dürkheim – Oggersheim – LU Hauptbahnhof – Berliner Platz – MA Hauptbahnhof – **Rosengarten – Gewerkschaftshaus – Kurpfalzbrücke Ost** (◄► 5 7) – Alte Feuerwache – Universitätsklinikum – Käfertaler Wald (– Waldfriedhof)
6	SAP Arena S-Bf – Neuostheim/Neuhermsheim – Tattersall – **MA Hauptbahnhof – Schloss** – Paradeplatz – MA Rathaus/REM –
6A	LU Rathaus – Berliner Platz – Rheingönheim
60	Pfeifferswörth – Ulmenweg – Neckarstadt West – Schloss – Universität – MA Hauptbahnhof
60	MA Hauptbahnhof – Oststadt Lanzvilla
64	Wasserturm – Fahrlach – Feudenheim – Käfertal Bf

Die rnv-Bahnlinien 1 5 5A 7 8 9 10 und 15 sowie die übrigen rnv-Buslinien im Bereich Mannheim/Ludwigshafen sind von den Umleitungen zur Neugestaltung der Planken nicht betroffen und verkehren wie gewohnt. Die rnv-Bahnlinien 5 und 7 halten darüber hinaus zusätzlich an der Ersatzhaltestelle Kurpfalzbrücke Ost mit Umsteigemöglichkeit von und zur Linie 4A.

Net babble, mache!

Im Original „Alles im Griff“ von Konrad Hansen

Das Ensemble von „Net babble, mache!“ Foto: zg

WALDHOF. Was in einem Hinterhof in der Oppauer Straße auf dem Waldhof begann, jährt sich nun zum 22. Mal, und kein Ende ist in Sicht für „Was ä Theater“. Unter der Regie von Jasmin Stahl werden auch in diesem Jahr wieder die Lachmuskeln kräftig trainiert. Mit „Net babble, mache!“ werden auch dieses Mal sämtliche liebgewonnenen Klischees gewürzt und mit sehr viel Lokalkolorit in Szene gesetzt.

In dem Stück leben Rosemarie (Bianca Pfeffer) und Hannes (Klaus Stahl) für lau im Haus von Gertrud Lemke (Jasmin Stahl), der Schwester von Rosemarie. Beide sind recht abgebrannt und Hannes sucht ständig nach neuen Verdienstmöglichkeiten, ist aber an sich ein ganz positiver Geselle. So kommt es auch, dass er bereits einen Untermieter – Rainer Beidel (Herbert Pechriggl) – im Haus seiner Schwägerin einquartiert hat, der aber genauso klamm ist wie er selbst. Schließlich lernt Hannes in einer Kneipe die Herren Richard (Frank Kappler) und Stefan Glau (Cedric Gantze) kennen, die für nur eine Nacht eine Unterkunft suchen, aber für zwei Nächte bezahlen. Die neuen Untermieter werden im Zimmer von Gertrud Lemke einquartiert, die ab sofort in der Küche schlafen soll. Gertrud ist überhaupt nicht begeistert und ziemlich neugierig, denn die beiden Herren sind äußerst dubios. Zur allgemeinen Verwirrung trägt schließlich auch noch das Hausmädchen Beate (Manuela Offenhäuser) bei, die sich ebenfalls sehr für Stefan interessiert.

Gespielt wird im Franziskushaus, Waldhof-Ost, Speckweg 6. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kartenbestellungen unter Telefon 0160 8337499. Die Karten können jeweils dienstags zwischen 18 und 19 Uhr bis 28. Februar im Probenraum in Mannheim-Schönau, Gryphiusweg 34a, bei der Fahrschule Klaus Stahl in der Oppauer Straße 32 auf dem Waldhof oder Am alten Meßplatz 6 in der Neckarstadt abgeholt werden. Premiere ist am 24. März um 20 Uhr.

zg/red

Jahreshauptversammlung der Aurelia Sandhofen

Dieter Schatz und Friedhelm Kressmann-Marth seit 10 Jahren im Amt

SANDHOFEN. Im Januar trafen sich die Mitglieder des Sandhofer Gesangvereins Aurelia im Vereinsheim zur Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dieter Schatz trug Schriftführerin Katja Deppisch den Geschäfts- und Rechenschaftsbericht vor und informierte über die 24 Veranstaltungen sowie die Auftritte der Chöre. Dieter Schatz hob zu diesem Bericht das erfolgreiche Frauenchorfestival im Juni 2016 in der Kulturhalle Feudenheim hervor, bei dem der Frauenchor der Aurelia mit seinem Auftritt die Zuschauer und auch die anderen Chöre begeisterte. Ebenso erwähnt wurden der Vereinsausflug nach Limburg an der Lahn und die Vereinsreise der Aurelia nach Flachau. Auch über den erfolgreichen Auftritt des Chorgemeinschaft New Generation/Flying Lips beim 70-jährigen Jubiläum des Stadtjugendrings wurde berichtet.

Das Vorstandsteam Dieter Schatz und Friedhelm Kressmann-Marth. Foto: zg

Die Kassenrevisoren Ulrike Gralla und Siegfried Herzog hatten ausführlich die Kasse und die Bankkonten der Aurelia für das Geschäftsjahr 2016 überprüft und bescheinigten ein vollständiges und chronologisch geordnetes Belegwesen. Über den Mitgliederstand, der sich aktuell auf 190 Personen belief, informierte Schriftführerin Katja Deppisch. Hierbei wurde festgestellt, dass die beiden Vorsitzenden Dieter Schatz und Friedhelm Kressmann-Marth nun mittlerweile 10 Jahre ihr Amt äußerst engagiert ausübten. Die meisten Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Allerdings sind zwei Vorstandsmitglieder ausgeschieden. Diese waren: Die 1. Schriftführerin Andrea Stoll und der 2. Kassier Ewald Schatz. Als Nachfolgerin von Andrea Stoll wurde Christina Steinhauer, eine Sängerin der New Generation, und Christel Ehmann für das Amt des 2. Kassiers jeweils einstimmig gewählt.

Beim Punkt Verschiedenes verkündete der 1. Vorsitzende die anstehenden Vereinstermine und Auftritte und wies auf die Frauenfasnacht am 23. Februar im Vereinsheim hin sowie auf die bevorstehenden Konzerte am 7. Mai in der Dreifaltigkeitskirche und am 29. Juni im Park der Vetter-Stiftung. *zg/red*

KOMPAKT

40 Jahre Kulturverein Waldhof: „Kultur im Haus“ mit Manfred H. Krämer

WALDHOF. „Manfred H. Krämer live!“ So steht es auf seiner Homepage, und live ist der Autor Krämer auf dem Waldhof am Sonntag, 26. März, um 16 Uhr im KulturHaus Waldhof, Speckweg 18, zu hören und zu sehen. Der Kulturverein Waldhof setzt damit 2017, im Jahr des 40-jährigen Bestehens des Vereins, seine Reihe „Kultur im Haus“ im KulturHaus Waldhof fort. Der Autor des Thrillers „Die Skorpionin“ und Begründer der Kultreihe um das schräge Ermittlerpärchen Solo & Tarzan ist erfolgreichster Krimi-Autor in der Rhein-Neckar-Region. Manfred Hans Krämer, 1956 geboren, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Der hauptberufliche LKW-Fahrer lebt in der Nähe von Mannheim. Seit 1994 schreibt er Kinder- und Jugendbücher, und ab 2004 Kriminalromane und Thriller, die seit 2011 im Verlag Waldkirch erscheinen. Der Eintritt zur Lesung ist frei. *schi*

Spannung pur von Manfred H. Krämer. Foto: Schillinger

Ära Heinz Egermann endet bei Bürgervereinigung

GARTENSTADT. Heinz Egermann, langjähriger Vorsitzender der Bürgervereinigung Gartenstadt, hat nach einer schweren Erkrankung und anschließender Reha überraschend seinen Rücktritt von all seinen Ämtern bei der Bürgervereinigung Gartenstadt erklärt. In einer Mitgliederversammlung im Mai dieses Jahres muss nun ein neuer Vorstandsvorsitzender gewählt werden. Bis dahin wird der Verein von den verbliebenen Vorstandsmitgliedern satzungsgemäß weitergeführt.

Ansprechpartner sind: Gudrun Hess, stellvertretende Vorsitzende, Telefon 0621 751153, Helmut Bischler, Beisitzer, Telefon 0621 741628, Gudrun Müller, Beisitzerin, Telefon 0157 81717961, und Wolfgang Jackwert, Schriftführer, Telefon 0621 753416. *schi*

Eltern und Schulkinder aufgepasst

NECKARAU. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet auch 2017 wieder die beliebte Ranzenparty von Schreibwaren Gross statt. Am Samstag, 18. März, informieren die Experten im St. Jakobus-Gemeindesaal in Mannheim-Neckarau (Rheingoldstraße 9) von 10 bis 16 Uhr wieder über die neuesten Modelle, Motive und Marken. Die Ranzen können an diesem Tag „probegetragen“ und bestellt sowie zu attraktiven Sonderpreisen direkt mitgenommen werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei. *nco*

Schreibwaren Gross, Friedrichstr. 9, Tel. 0621 8413366, www.papier-gross.de

MAURIS IMMOBILIEN

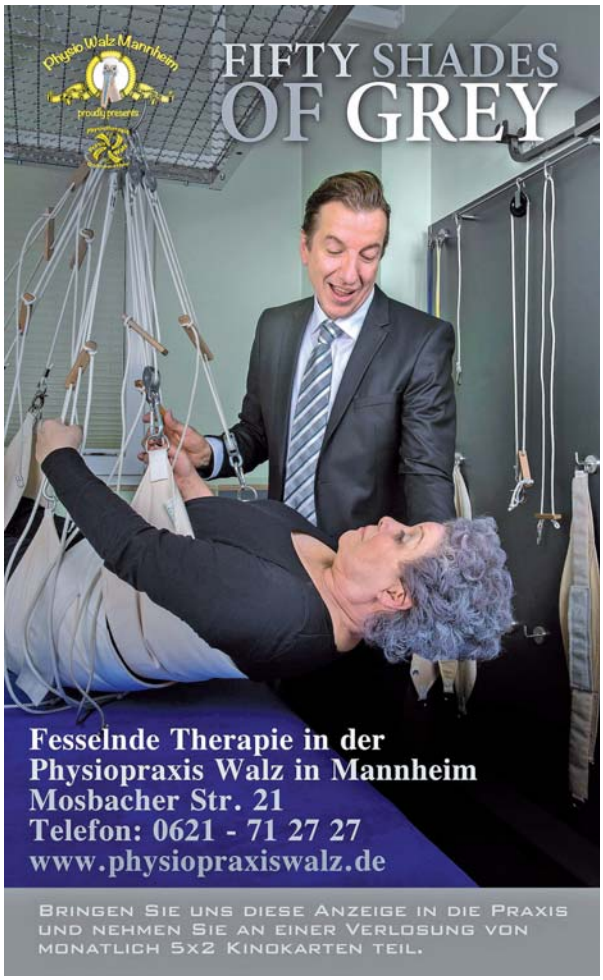
Neubau – Erstbezug:
Verkauf von 14 barrierefreien Eigentumswohnungen in zentraler Lage von MA-Sandhofen

- 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen, jede Wohnung mit Balkon und mit Aufzug erreichbar
- Wohnfläche von ca. 40–105 m²
- VK von € 135.000 bis € 369.000 schlüsselfertig (zusätzl. PKW-Stellplatz)
- Bezugsfertig voraussichtlich Ende 2017
- Energieausweis: Bedarfsorientiert; End-Energiebedarf 52,2 kWh (m²a); Gas; Baujahr 2013

68307 Mannheim | Kalthorststraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

Wir schützen Sie und ihr Eigentum und schieben dem Einbrecher einen Riegel vor!
SCHILLINGER Sicherheitsservice
Ihr Spezialist für den mechanischen Einbruchschutz!
Fenstersicherungen, Panzerriegel
Sicherheitsschließzylinder, Tresore
Schlösser, 3-Punktverrieglungen
Meine Firma ist aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis "Mechanische Sicherungseinrichtungen" des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg. Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.
Bernd Schillinger, Carl-Benz-Str.44, 68169 Mannheim
Telefon: 0621 36143, Mobil: 0179 80 99 181
Mail: BSchillinger@gmx.de, www.bs-sitek.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim



FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Im Netz wird man nicht automatisch abgemeldet.
Wir beraten Sie rund um das digitale Erbe und seine Verwaltung.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

www.rehm-bestattungen.de
Traurig. Schockiert. Nahezu hilflos.
Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Trauer! Wir kümmern uns um die Formalitäten!
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

Stadtteil-Portal.de

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

Die feinste Art der Fotografie
foto mechnig
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 18. Februar**
11 Uhr, Schlachtfest des SKV, Abteilung Fußball im Reiterstübchen, Riedspitze

→ **Samstag, 25. Februar**
Gemeindefasnacht St. Bartholomäus

→ **Sonntag, 26. Februar**
Verabschiedung Pfarrerin Gisela Höflinger

→ **Dienstag, 28. Februar**
„After-Umzugs-Party" im Clubhaus des SKV (Gaststätte Spielvereinigung). Es spielt die Gruppe „Gegenwind".

→ **Mittwoch, 1. März**
Heringsessen im Clubhaus des SKV, Gaswerkstraße 23-25
11.30 Uhr, Heringsessen im Aurelia-Vereinsheim
Heringsessen beim Reit- und Fahrverein Sandhofen

→ **Samstag, 18. März**
Sortierter Kinderflohmarkt im Jakobussaal, Domstiftstraße 40
19 Uhr, Celtic & American Folk Music, Clubhaus des SKV, Gaswerkstraße 23-25
20 Uhr, PXdeDOM, Komödie „Horsch emol, isch verzehl dir was"

SCHÖNAU

→ **Jeden Donnerstag**
14-17 Uhr, Café Käthchen, Otto-Bauder-Haus

→ **Samstag, 18. Februar**
15 Uhr, VdK MA-Schönau, Fasnachtskaffee, TSV Schönau

→ **Mittwoch, 22. Februar**
15 Uhr, Netzwerk Senioren Schönau, Stadtbücherei, „Die Türkei am Abgrund: Zwischen Despotie und EU-Integration"

→ **Samstag, 25. Februar**
19.11 Uhr, Netzwerk Senioren Schönau, Faschingsfete Emmaussaal

→ **Dienstag, 27. Februar**
14.11 Uhr, KIG Faschingsumzug

→ **Freitag, 3. März**
19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen: ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer-Veit-Haus

→ **Dienstag, 7. März**
16.30 Uhr, Informationsveranstaltung „Demenz – Was heißt das?" Vortrag in der Tagespflege „Roll´in" im Bromberger Baumgang 12

→ **Mittwoch, 8. März**
15 Uhr, Netzwerk Senioren Schönau, Stadtbücherei, „Frauen der Reformation"

→ **Donnerstag, 9. März**
17 Uhr, VdK MA-Schönau, Generalversammlung mit Wahlen, TSV Schönau

→ **Samstag, 11. März**
15 Uhr, VdK MA-Schönau, Heringsessen, TSV Schönau

→ **Mittwoch, 15. März**
15 Uhr, Netzwerk Senioren Schönau, Stadtbücherei, „Armenien – Land am Ararat"

→ **Samstag, 18. März**
Johanna-Geismar-Gymnasium (JGG), „Tag der offenen Tür"

→ **Mittwoch, 22. März**
15 Uhr, Netzwerk Senioren Schönau, Stadtbücherei, „StreetArt – Die Kunst liegt auf der Straße"

GARTENSTADT

→ **Donnerstag, 23. Februar**
19.33 Uhr, „Närrische Sitzung", SPD Gartenstadt, Bürgerhaus

→ **Donnerstag, 9. März**
15 Uhr, Freunde des Karlsterns, Mitgliederstammtisch, Info-Center am Karlstern

→ **Samstag, 11. März**
10-12 Uhr, Flohmarkt „Rund ums Kind", Gemeindesaal Gnadenkirche

→ **Samstag, 25. März**
15 Uhr, Siedlergemeinschaft MA-Gartenstadt, Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus

WALDHOF

→ **Sonntag, 19. Februar**
10.11 Uhr, 23. Närrischer Gottesdienst in der St. Franziskuskirche

→ **Dienstag, 7. März**
AWO WaGaLu, Vorstandsitzung, KulturHaus Waldhof

→ **Freitag, 10. März**
AWO WaGaLu Kaffeenachmittag, KulturHaus Waldhof

→ **Sonntag, 19. März**
Frühlingsmarkt, Kulturverein Waldhof, KulturHaus Waldhof

→ **Freitag, 24. März**
18-21 Uhr, „Kruscht + Krempel", TV 1877

TELEFONSPRECHSTUNDE

→ **Samstag, 25. Februar**
11-12 Uhr, Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort und ist unter der Telefonnummer 0621 7897390 zu erreichen

SPD SANDHOFEN

→ **jeden 1. Mittwoch im Monat**
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

FREILICHTBÜHNE-ZIMMERTHEATER

„Peterchens Mondfahrt", Vorstellungen: 18.,19. und 25. Februar, jeweils 16 Uhr, Kirchwaldstr. 10, 68305 Mannheim-Gartenstadt, Telefon: 0621 7628100, E-Mail: tickets@flbmannheim.de, Kasse: Mo., Mi., Fr. 18.30-20 Uhr, Mi. 11-12 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ **1. u. 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

→ **3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, kostenlose Führungen jeweils um 14.30 Uhr, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28, Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

HALLENBAD WALDHOF OST

Geöffnet, Mo. 13-17, Di. 6.15-21, Mi.+Do. 13-21, Fr. 6.15-21, Sa.+ So. 8-18 Uhr

MANNHEIM

→ **Sonntag, 26. Februar**
Fasnachtszug in Mannheim

→ **18.-25. März**
Reinigungswoche „Putz' Deine Stadt raus!"

NARRENKALENDER

DIE STICHLER SANDHOFEN

→ **Samstag, 18. Februar**
19.33 Uhr, Prunksitzung in der TSV-Halle

→ **Sonntag, 19. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball in der TSV Halle

→ **Donnerstag, 23. Februar**
20.11 Uhr, Weiberfasnacht, Gemeindesaal Jakobuskirche

→ **Freitag, 24. Februar**
20.11 Uhr, Fasnachtsfete in der TSV-Halle

→ **Dienstag, 28. Februar**
15.11 Uhr, Fasnachtsumzug in Sandhofen

GRÜN-WEISS-SCHÖNAU

→ **Sonntag, 19. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball, Pfarrer-Veit-Haus

→ **Samstag, 25. Februar**
19.11 Uhr, Prunksitzung

→ **Montag, 27. Februar**
14.11 Uhr, 2. Kindermaskenball, Pfarrer-Veit-Haus

→ **Dienstag, 28. Februar**
13.11 Uhr, Närrisches Treiben

→ **Mittwoch, 1. März**
19 Uhr, Heringsessen

CARNEVAL CLUB WALDHOF

→ **Sonntag, 19. Februar**
10.11 Uhr, 23. Närrischer Gottesdienst in der St. Franziskuskirche
14.11 Uhr, Seniorensitzung, Franziskussaal

→ **Mittwoch, 22. Februar**
15.11 Uhr, Seniorensitzung mit den Löwenjägern, Franziskussaal

→ **Donnerstag, 23. Februar**
19.33 Uhr, Damensitzung, Franziskussaal

→ **Montag, 27. Februar**
19.33 Uhr, Rosenmontagsball, Franziskussaal

→ **Dienstag, 28. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball, Franziskussaal

→ **Mittwoch, 1. März**
19.11 Uhr, Heringsessen, Franziskussaal

LÖWENJÄGER KÄFERTAL

→ **Samstag, 18. Februar**
19.11 Uhr, Prunksitzung, Kulturhaus Käfertal

→ **Sonntag, 19. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball, Kulturhaus Käfertal

→ **Dienstag, 21. Februar**
15.11 Uhr, Seniorensitzung, Zinzendorfhaus

→ **Mittwoch 22. Februar**
15.11 Uhr, Seniorensitzung mit dem CCW, Franziskussaal

→ **Samstag, 25. Februar**
20.11 Uhr, Großer Maskenball, Kulturhaus Käfertal

→ **Mittwoch, 1. März**
19.11 Uhr, Heringsessen mit Fasnachtsverbrennung, Joseph-Bauer-Haus

Segen für neue Autos der Sozialstationen

Dekan Karl Jung hält Andacht auf dem Fairkauf-Gelände

WALDHOF. Die Caritas-Sozialstationen haben 33 neue Einsatzfahrzeuge bekommen, die Dekan Karl Jung vor kurzem gesegnet hat. Die Andacht fand auf dem Fairkauf-Gelände auf dem Waldhof statt. Mit den roten Kleinwagen sind die Pflegekräfte zu den Patienten unterwegs. „Sie müssen viel fahren und sind dabei häufig unter Zeitdruck. Das kann im Straßenverkehr auch mal gefährlich werden. Damit Sie immer sicher und unfallfrei ans Ziel kommen, erbitten wir Gottes Segen", sagte Caritas-Vorstand Dr. Roman Nitsch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewandt, die an der Andacht teilnahmen. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Geschichte vom barmherzigen Samariter, der einem Menschen in Not beisteht. „Auch Sie leisten Dienst am Nächsten und helfen den Menschen", schlug Dekan Karl Jung den Bogen zur ambulanten Pflege. „Dafür danke ich Ihnen." Er besprengte die Autos mit Weihwasser. Die Autos der Sozialstationen sind an der knallroten Farbe und dem Caritas-Logo gut zu erkennen. Dass sie gesegnet werden, hat im Caritasverband Tradition und wurde auch bei der Anschaffung der letzten Flotte im Jahr 2010 so gehalten. *zg*

Dekan Karl Jung besprengt die Autos mit Weihwasser. Foto: Koch

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

Meisterbetrieb SP: Fernseh-Uhlig
Ihr Fachgeschäft für Verkauf und Reparatur von
• LCD- + LED-TV • SAT- und Kabelanlagen
• Telekommunikation, Mobilfunk • PC Multimedia
Service-Partner
68259 Mannheim, Römerstr. 20, Tel. 0621-708956
radio_uhlig@hotmail.com • www.sp-uhlig.com

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621 76216369
Mobil 0176 31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4307734
Fax 0621 4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
24. März (13. März)	Gewerbeschau-Nord
13. April (03. April)	Ostern
12. Mai (02. Mai)	Zukunftsplanung im Alter / Spargelzeit
16. Juni (06. Juni)	Stadtteilfest Waldhof
14. Juli (03. Juli)	Freizeit
25. August (14. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region / Kerwe Sandhofen
22. September (11. September)	Rund ums Haus
13. Oktober (02. Oktober)	Gesundheit
27. Oktober (16. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (20. November)	Advent / Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 24. März

Thema in der nächsten Ausgabe:

Gewerbeschau Mannheim Nord

1.-2. April 2017
11-18 Uhr